

ZA0635

Wahlstudie 1972 (Panel)

- Fragebogen -

**Voruntersuchung
September - Oktober 1972**



Forschungsprojekt-Nr. 8567

Alle Rechte für Frageformulierung und Fragebogengestaltung bei INFRATEST

September 1972

05/2 = **B**

Karte I

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage
1.	Wie beurteilen Sie ganz allgemein die heutige wirtschaftliche Lage in der Bundesrepublik? Sehr gut, gut, teils gut/teils schlecht, eher schlecht oder schlecht?	Sehr gut Gut Teils gut/teils schlecht Eher schlecht Schlecht Weiß nicht	11 1() 2() 3() 4() 5() 8() 0	2
2.	Und wie wird es <u>in einem Jahr</u> sein? Erwarten Sie, daß die wirtschaftliche Lage in der Bundesrepublik im allgemeinen dann wesentlich besser, etwas besser, gleichbleibend, etwas schlechter oder wesentlich schlechter sein wird?	Wesentlich besser Etwas besser Gleichbleibend Etwas schlechter Wesentlich schlechter Weiß nicht	12 1() 2() 3() 4() 5() 8() 0	3
3.	Wie beurteilen Sie heute <u>Ihre eigene</u> wirtschaftliche Lage? Sehr gut, gut, teils gut/teils schlecht, eher schlecht oder schlecht?	Sehr gut Gut Teils gut/teils schlecht Eher schlecht Schlecht Weiß nicht	13 1() 2() 3() 4() 5() 8() 0	4
4.	Einmal ganz allgemein gesprochen - interessieren Sie sich für Politik?	Ja Nicht besonders <hr/> Gar nicht	14 1() 2() <hr/> 3() 0	5 6
5.	Was ist für Sie am wichtigsten, wenn Sie sich eine politische Meinung bilden wollen; das Fernsehen, der Rundfunk, Zeitungen, persönliche Gespräche oder was sonst? <u>INT: Möglichst nur eine</u> Nennung!	Das Fernsehen Der Rundfunk Zeitungen Persönliche Gespräche Sonstiges, und zwar: <hr/>	15 1() 2() 3() 4() 0	6
				2. Nennung Spalte 16

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage
6.	<p>Ich habe hier 5 Kärtchen mit den Namen politischer Parteien in der Bundesrepublik. Würden Sie bitte diese Kärtchen danach ordnen, wie Ihnen die Parteien gefallen?</p> <p> <u>INT:</u> Weißen Kartensatz mischen und vorlegen! </p> <p>Ganz oben soll die Partei liegen, die Ihnen am besten gefällt, ganz unten liegt dann die Partei, die Ihnen am wenigsten gefällt.</p>	<p style="text-align: right;"><u>Rangplatz</u></p> <p>CDU/CSU _____</p> <p>SPD _____</p> <p>FDP _____</p> <p>NPD _____</p> <p>DKP _____</p>	<p>17</p> <p>18</p> <p>19</p> <p>20</p> <p>21</p>	7
7.	<p>Sind Sie mit dem, was die jetzige SPD/FDP-Regierung in Bonn bisher geleistet hat, eher zufrieden oder eher unzufrieden? Bitte beschreiben Sie es mit Hilfe dieser Skala.</p> <p> <u>INT:</u> Skala I vorlegen und bis Frage 8 liegenlassen! </p> <p>+5 bedeutet, daß Sie mit der jetzigen Regierung in Bonn voll und ganz zufrieden sind.</p> <p>-5 heißt, daß Sie mit dem, was die Regierung bisher geleistet hat, überhaupt nicht zufrieden sind.</p> <p>Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft sagen.</p>	<p>Skalenwert _____</p>	22/23	8
8.	<p>Und wie zufrieden sind Sie mit der Leistung der jetzigen CDU/CSU-Opposition in Bonn? Sagen Sie es bitte wieder anhand dieser Skala.</p>	<p>Skalenwert _____</p>	24/25	9
9.	<p>Und wenn Sie jetzt einmal an die Ostpolitik der Regierung Brandt/Scheel denken; stimmen Sie dieser Politik zu oder lehnen Sie sie ab?</p>	<p>Zustimmung</p> <p>Ablehnung</p> <hr/> <p>Teils/ teils</p> <p> Weiß nicht</p> <p> Verweigert</p>	<p>26 1 ()</p> <p>2 ()</p> <hr/> <p>3 ()</p> <p>8 ()</p> <p>9 ()</p> <p>0</p>	10
10.	<p>Wesentliches Ergebnis dieser Politik waren ja die Verträge mit Moskau und Warschau und die Vereinbarungen mit der DDR, z.B. über Reise- und Besuchs-erleichterungen. Gilt Ihre Meinung für alle diese Abkommen oder machen Sie da einen Unterschied?</p>	<p>Meinung gilt für alle Abkommen</p> <hr/> <p>Mache Unterschied</p>	<p>27 1 ()</p> <hr/> <p>2 ()</p> <p>0</p>	15

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage	
11.	Wesentliches Ergebnis dieser Politik waren ja die Verträge mit Moskau und Warschau und die Vereinbarungen mit der DDR, z.B. über Reise- und Besuchs-erleichterungen. Wie beurteilen Sie dies im einzelnen?	/			12
12.	Wie ist das mit dem Warschauer Vertrag? Stimmen Sie dem zu oder lehnen Sie ihn ab?	Zustimmung Ablehnung Weiß nicht Verweigert	28 1() 2() 8() 9() 0	13	
13.	Und wie ist es mit dem Moskauer Vertrag? Stimmen Sie dem zu oder lehnen Sie ihn ab?	Zustimmung Ablehnung Weiß nicht Verweigert	29 1() 2() 8() 9() 0	14	
14.	Und wie ist es mit den Vereinbarungen mit der DDR? Stimmen Sie denen zu oder lehnen Sie sie ab?	Zustimmung Ablehnung Weiß nicht Verweigert	30 1() 2() 8() 9() 0	15	
15.	Was würden Sie allgemein zu der Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland, d.h. zu unseren politischen Parteien und zu unserem ganzen politischen System sagen? Sind Sie damit sehr zufrieden, einigermaßen zufrieden oder nicht zufrieden?	Sehr zufrieden Einigermaßen zufrieden Nicht zufrieden Weiß nicht Verweigert	31 1() 2() 3() 8() 9() 0	16	
16.	Und wenn Sie jetzt an Politiker in der Bundesrepublik denken; welche Namen fallen Ihnen da ein?	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	32/33 34/35 36/37 38/39 40/41 42/43 44/45 46/47 48/49 50/51	17	

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage
17.	<p>Und was halten Sie ganz allgemein von den Kanzlerkandidaten Willy Brandt und Rainer Barzel? Sagen Sie es bitte mit dieser Skala.</p> <p> <u>INT:</u> Skala II vorlegen! </p> <p>+5 heißt, daß Sie von dem jeweiligen Kandidaten sehr viel halten. -5 bedeutet, daß Sie überhaupt nichts von ihm halten.</p> <p>Was halten Sie also von Willy Brandt? Und was halten Sie von Rainer Barzel?</p>	<p>Willy Brandt Skalenwert _____</p> <p>Rainer Barzel Skalenwert _____</p>	<p>52/53</p> <p>54/55</p>	<p>18</p>
18.	<p>Und was halten Sie - so ganz allgemein - von den politischen Parteien? Sagen Sie es bitte wieder anhand dieser Skala.</p> <p> <u>INT:</u> Skala III vorlegen! </p> <p>+5 heißt, daß Sie sehr viel von der Partei halten, -5 heißt, daß Sie überhaupt nichts von ihr halten. Mit den Werten dazwischen können Sie wieder Ihre Meinung abgestuft sagen.</p> <p>Was halten Sie von der SPD? Und was halten Sie von der CDU? Und was von der CSU? Und was halten Sie von der FDP?</p>	<p>SPD Skalenwert _____</p> <p>CDU Skalenwert _____</p> <p>CSU Skalenwert _____</p> <p>FDP Skalenwert _____</p>	<p>56/57</p> <p>58/59</p> <p>60/61</p> <p>62/63</p>	<p>19</p>

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage
19.	<p> INT: Jetzt weißen Umschlag mit Stimmzettel bereitlegen, Frage vorlesen, dann Umschlag übergeben, sich vom Befragten abwenden, zum Fenster gehen oder ähnliches! </p> <p>In diesem Umschlag hier ist ein Stimmzettel, wie Sie ihn bei der Bundestagswahl erhalten werden. Bitte nehmen Sie den Wahlzettel heraus und kreuzen Sie geheim an, wie Sie bei der bevorstehenden Bundestagswahl (am 1972) wählen werden. Wie Sie wissen, haben Sie zwei Stimmen: die erste Stimme ist für einen Kandidaten hier in Ihrem Wahlkreis, die zweite Stimme ist für eine Partei. Nach dem Ankreuzen stecken Sie bitte den Stimmzettel wieder in den Umschlag, verschließen ihn und kleben die Siegelmarke darüber.</p> <p> INT: Wenn Befragter fertig, nehmen Sie den verschlossenen Umschlag zurück und fahren im Interview fort. Nach Abschluß des gesamten Interviews - also nach der Statistik - ist der Umschlag mit dem Hefter an den Interviewbogen zu heften! </p>	<p>Werde nicht wählen</p> <p>Weiß nicht</p> <p>Verweigert</p> <p><u>Kommentare notieren!</u></p> <hr/>	<p>64 7()</p> <p>8()</p> <p>9()</p> <p>0</p> <p>65/66</p>	<p>20</p>
20.	<p>Wie war das vor drei Jahren bei der letzten Bundestagswahl (1969): Haben Sie damals gewählt?</p>	<p>Ja</p> <hr/> <p>Nein</p> <p>Verweigert</p> <p>Noch nicht wahlberechtigt</p>	<p>67 1()</p> <p>2()</p> <p>8()</p> <p>9()</p> <p>0</p>	<p>21</p> <p>22</p>

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage
19.	entfällt!	/		20
Achtung Coder: Frage 58! = Sp. 64-66				
20.	Wie war das vor drei Jahren bei der letzten Bundestagswahl (1969): Haben Sie damals gewählt?	<p style="text-align: center;">Ja</p> <hr/> <p style="text-align: center;">Nein</p> <p style="text-align: center;">Verweigert</p> <p style="text-align: center;">Noch nicht wahlberechtigt</p>	<p>67 1()</p> <hr/> <p>2()</p> <p>8()</p> <p>9()</p> <p>0</p>	<p style="text-align: center;">21</p> <hr/> <p style="text-align: center;">22</p>

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage
21.	<p>Hier ist ein Wahlzettel, wie Sie ihn vor drei Jahren bei der Bundestagswahl 1969 bekommen hatten. Bitte kreuzen Sie geheim an, wie Sie damals gewählt haben. Damals konnten Sie zwei Stimmen vergeben. Stecken Sie dann wieder den Stimmzettel in den Umschlag und verschließen Sie ihn.</p> <p style="border: 1px solid black; padding: 5px;">INT: Gelben Umschlag mit Stimmzettel übergeben, sich vom Befragten abwenden, zum Fenster gehen oder ähnliches!</p> <p>Wenn Befragter fertig, nehmen Sie den verschlossenen Umschlag zurück und fahren im Interview fort! Nach Abschluß des gesamten Interviews - also nach der Statistik - ist der Umschlag mit dem Hefter an den Interviewbogen zu heften!</p>	<p style="text-align: right;">Weiß nicht mehr</p> <p style="text-align: right;">Verweigert</p> <p><u>Kommentare notieren!</u></p> <hr/>	<p style="text-align: right;">68 8 ()</p> <p style="text-align: right;">9 ()</p> <p style="text-align: right;">0</p> <hr/> <p style="text-align: right;">69/70</p>	
22.	<p>Wir haben hier einige denkbare Bundesregierungen aufgeschrieben. Welche davon hätten Sie nach der Wahl am liebsten in Bonn? Nennen Sie mir bitte nur den Buchstaben.</p> <p style="border: 1px solid black; padding: 5px;">INT: Roten Kartensatz mischen und vorlegen!</p>	<p>A Alleinregierung von CDU/CSU</p> <p>B Alleinregierung von SPD</p> <hr/> <p>C Koalition von CDU/CSU und FDP</p> <p>D Koalition von SPD und FDP</p> <p>E Große Koalition von CDU/CSU und SPD</p> <p style="text-align: right;">Weiß nicht</p> <p style="text-align: right;">Verweigert</p>	<p style="text-align: right;">71 1 ()</p> <p style="text-align: right;">2 ()</p> <hr/> <p style="text-align: right;">3 ()</p> <p style="text-align: right;">4 ()</p> <p style="text-align: right;">5 ()</p> <p style="text-align: right;">8 ()</p> <p style="text-align: right;">9 ()</p> <p style="text-align: right;">0</p>	<p style="text-align: right;">23</p> <p style="text-align: right;">24</p>
23.	<p style="border: 1px solid black; padding: 5px;">INT: Für die lt. Frage 22 genannte Partei fragen:</p> <p>Nehmen wir einmal an, die . . . wird bei der kommenden Bundestagswahl nicht genug Stimmen bekommen, um alleine die Regierung zu bilden. Mit welcher Partei sollte die . . . in einem solchen Fall zusammen die Regierung bilden?</p>	<p style="text-align: right;">Mit der SPD</p> <p style="text-align: right;">Mit der CDU/CSU</p> <p style="text-align: right;">Mit der FDP</p> <p style="text-align: right;">Mit keiner</p> <p style="text-align: right;">Weiß nicht</p> <p style="text-align: right;">Verweigert</p>	<p style="text-align: right;">72 1 ()</p> <p style="text-align: right;">2 ()</p> <p style="text-align: right;">3 ()</p> <p style="text-align: right;">4 ()</p> <p style="text-align: right;">8 ()</p> <p style="text-align: right;">9 ()</p> <p style="text-align: right;">0</p>	<p style="text-align: right;">24</p>

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage
24.	Wen hätten Sie lieber als Bundeskanzler: Willy Brandt oder Rainer Barzel?	Willy Brandt _____ Rainer Barzel _____ Keinen von beiden Weiß nicht / keine Angabe	11 1() 25 2() 26 3() 27 8() 0	
25.	Und warum ziehen Sie Willy Brandt als Bundeskanzler vor? <u>INT</u> : Ausführlich nachfragen!	_____ _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____	12/13 14/15 16/17	27
26.	Und warum ziehen Sie Rainer Barzel als Bundeskanzler vor? <u>INT</u> : Ausführlich nachfragen!	_____ _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____	18/19 20/21 22/23	27

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage
27.	<p>Man hört häufig die Ansicht, daß im Falle eines CDU/CSU-Wahlsieges Franz Josef Strauß besonders großen Einfluß auf die Politik der Bundesregierung nehmen würde.</p> <p>Wie denken Sie persönlich darüber; soll Franz Josef Strauß in einer CDU/CSU-Regierung großen Einfluß haben, angemessenen Einfluß haben oder möglichst wenig Einfluß haben?</p>	<p>Großen Einfluß</p> <p>Angemessenen Einfluß</p> <p>Möglichst wenig Einfluß</p> <p>Weiß nicht</p> <p>Verweigert</p>	<p>24 1 ()</p> <p>2 ()</p> <p>3 ()</p> <p>8 ()</p> <p>9 ()</p> <p>0</p>	28
28.	<p>Welcher Politiker wäre Ihrer Ansicht nach am besten als Wirtschaftsminister geeignet?</p> <p> <u>INT:</u> Nur <u>eine</u> Nennung! </p>	<p>_____</p> <p>Weiß nicht</p> <p>Verweigert</p>	<p>25/26</p> <p>98 ()</p> <p>99 ()</p> <p>00</p>	29
29.	<p>Denken Sie bitte einmal an Ihre finanzielle Lage bzw. die Ihrer Familie. Macht es da einen großen Unterschied, einen gewissen Unterschied oder praktisch gar keinen Unterschied, ob nach der Wahl wieder die SPD und FDP zusammen oder ob die CDU/CSU die Regierung bildet?</p>	<p>Großen Unterschied</p> <p>Gewissen Unterschied</p> <p>Gar keinen Unterschied</p> <p>Weiß nicht</p> <p>Verweigert</p>	<p>27 1 ()</p> <p>2 ()</p> <p>3 ()</p> <p>8 ()</p> <p>9 ()</p> <p>0</p>	30 31
30.	<p>Und welche von den beiden genannten Regierungen würde Ihre finanzielle Lage am ehesten verbessern, eine CDU/CSU-Regierung oder eine SPD/FDP-Regierung?</p>	<p>CDU/CSU</p> <p>SPD/FDP</p> <p>Weiß nicht</p> <p>Verweigert</p>	<p>28 1 ()</p> <p>2 ()</p> <p>8 ()</p> <p>9 ()</p> <p>0</p>	31

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage																																																																																																																							
31.	<p>Wir haben hier einmal einige politische Probleme zusammengestellt, über die in der Bundesrepublik gesprochen wird, und möchten gerne wissen, wie wichtig jedes einzelne für Sie ganz <u>persönlich</u> ist.</p> <p>Auf diesen Kärtchen stehen die Probleme. Sagen Sie mir nun bitte nach dieser Liste zu jedem Problem, für wie wichtig Sie es halten, und nennen Sie mir bitte auch den Buchstaben des Kärtchens.</p> <p>INT: Blauen Kartensatz mischen und vorlegen! Zusätzlich Liste A vorlegen!</p> <p>Karte nach Einstufung jeweils zurückgeben lassen. Alle Karten aussortieren, für die <u>"sehr wichtig"</u> und <u>"wichtig"</u> angegeben wurde.</p> <p>Frage 32 nur für <u>"sehr wichtig"</u> stellen!</p> <p>Frage 33 für <u>"sehr wichtig"</u> und <u>"wichtig"</u> stellen!</p>	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Problem Nr.</th> <th>Sehr wichtig</th> <th>Wichtig</th> <th>Nicht so wichtig</th> <th>Ganz un- wichtig</th> <th>Weiß nicht</th> <th>Verweigert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>A 29/1</td><td>()</td><td>2 ()</td><td>3 ()</td><td>4 ()</td><td>8 ()</td><td>9 () 0</td></tr> <tr><td>B 30/1</td><td>()</td><td>2 ()</td><td>3 ()</td><td>4 ()</td><td>8 ()</td><td>9 () 0</td></tr> <tr><td>C 31/1</td><td>()</td><td>2 ()</td><td>3 ()</td><td>4 ()</td><td>8 ()</td><td>9 () 0</td></tr> <tr><td>D 32/1</td><td>()</td><td>2 ()</td><td>3 ()</td><td>4 ()</td><td>8 ()</td><td>9 () 0</td></tr> <tr><td>E 33/1</td><td>()</td><td>2 ()</td><td>3 ()</td><td>4 ()</td><td>8 ()</td><td>9 () 0</td></tr> <tr><td>F 34/1</td><td>()</td><td>2 ()</td><td>3 ()</td><td>4 ()</td><td>8 ()</td><td>9 () 0</td></tr> <tr><td>G 35/1</td><td>()</td><td>2 ()</td><td>3 ()</td><td>4 ()</td><td>8 ()</td><td>9 () 0</td></tr> <tr><td>H 36/1</td><td>()</td><td>2 ()</td><td>3 ()</td><td>4 ()</td><td>8 ()</td><td>9 () 0</td></tr> <tr><td>J 37/1</td><td>()</td><td>2 ()</td><td>3 ()</td><td>4 ()</td><td>8 ()</td><td>9 () 0</td></tr> <tr><td>K 38/1</td><td>()</td><td>2 ()</td><td>3 ()</td><td>4 ()</td><td>8 ()</td><td>9 () 0</td></tr> <tr><td>L 39/1</td><td>()</td><td>2 ()</td><td>3 ()</td><td>4 ()</td><td>8 ()</td><td>9 () 0</td></tr> <tr><td>M 40/1</td><td>()</td><td>2 ()</td><td>3 ()</td><td>4 ()</td><td>8 ()</td><td>9 () 0</td></tr> <tr><td>N 41/1</td><td>()</td><td>2 ()</td><td>3 ()</td><td>4 ()</td><td>8 ()</td><td>9 () 0</td></tr> <tr><td>O 42/1</td><td>()</td><td>2 ()</td><td>3 ()</td><td>4 ()</td><td>8 ()</td><td>9 () 0</td></tr> <tr><td>P 43/1</td><td>()</td><td>2 ()</td><td>3 ()</td><td>4 ()</td><td>8 ()</td><td>9 () 0</td></tr> <tr><td>Q 44/1</td><td>()</td><td>2 ()</td><td>3 ()</td><td>4 ()</td><td>8 ()</td><td>9 () 0</td></tr> </tbody> </table>	Problem Nr.	Sehr wichtig	Wichtig	Nicht so wichtig	Ganz un- wichtig	Weiß nicht	Verweigert	A 29/1	()	2 ()	3 ()	4 ()	8 ()	9 () 0	B 30/1	()	2 ()	3 ()	4 ()	8 ()	9 () 0	C 31/1	()	2 ()	3 ()	4 ()	8 ()	9 () 0	D 32/1	()	2 ()	3 ()	4 ()	8 ()	9 () 0	E 33/1	()	2 ()	3 ()	4 ()	8 ()	9 () 0	F 34/1	()	2 ()	3 ()	4 ()	8 ()	9 () 0	G 35/1	()	2 ()	3 ()	4 ()	8 ()	9 () 0	H 36/1	()	2 ()	3 ()	4 ()	8 ()	9 () 0	J 37/1	()	2 ()	3 ()	4 ()	8 ()	9 () 0	K 38/1	()	2 ()	3 ()	4 ()	8 ()	9 () 0	L 39/1	()	2 ()	3 ()	4 ()	8 ()	9 () 0	M 40/1	()	2 ()	3 ()	4 ()	8 ()	9 () 0	N 41/1	()	2 ()	3 ()	4 ()	8 ()	9 () 0	O 42/1	()	2 ()	3 ()	4 ()	8 ()	9 () 0	P 43/1	()	2 ()	3 ()	4 ()	8 ()	9 () 0	Q 44/1	()	2 ()	3 ()	4 ()	8 ()	9 () 0		32
Problem Nr.	Sehr wichtig	Wichtig	Nicht so wichtig	Ganz un- wichtig	Weiß nicht	Verweigert																																																																																																																					
A 29/1	()	2 ()	3 ()	4 ()	8 ()	9 () 0																																																																																																																					
B 30/1	()	2 ()	3 ()	4 ()	8 ()	9 () 0																																																																																																																					
C 31/1	()	2 ()	3 ()	4 ()	8 ()	9 () 0																																																																																																																					
D 32/1	()	2 ()	3 ()	4 ()	8 ()	9 () 0																																																																																																																					
E 33/1	()	2 ()	3 ()	4 ()	8 ()	9 () 0																																																																																																																					
F 34/1	()	2 ()	3 ()	4 ()	8 ()	9 () 0																																																																																																																					
G 35/1	()	2 ()	3 ()	4 ()	8 ()	9 () 0																																																																																																																					
H 36/1	()	2 ()	3 ()	4 ()	8 ()	9 () 0																																																																																																																					
J 37/1	()	2 ()	3 ()	4 ()	8 ()	9 () 0																																																																																																																					
K 38/1	()	2 ()	3 ()	4 ()	8 ()	9 () 0																																																																																																																					
L 39/1	()	2 ()	3 ()	4 ()	8 ()	9 () 0																																																																																																																					
M 40/1	()	2 ()	3 ()	4 ()	8 ()	9 () 0																																																																																																																					
N 41/1	()	2 ()	3 ()	4 ()	8 ()	9 () 0																																																																																																																					
O 42/1	()	2 ()	3 ()	4 ()	8 ()	9 () 0																																																																																																																					
P 43/1	()	2 ()	3 ()	4 ()	8 ()	9 () 0																																																																																																																					
Q 44/1	()	2 ()	3 ()	4 ()	8 ()	9 () 0																																																																																																																					
32.	<p>INT: Den lt. Frage 31 bereitgelegten Stapel "sehr wichtig" nochmals übergeben!</p> <p>Welches sind die drei wichtigsten von diesen Problemen?</p>	<p>1. Nennung _____</p> <p>2. Nennung _____</p> <p>3. Nennung _____</p>	<p>45/46</p> <p>47/48</p> <p>49/50</p>	33																																																																																																																							
33.	<p>INT: Die lt. Frage 31 bereitgelegten Stapel "sehr wichtig" und "wichtig" nochmals zusammen übergeben!</p> <p>Wer wäre eher dazu geeignet, das jeweilige Problem zu Ihrer Zufriedenheit zu lösen, eine SPD/FDP-Regierung oder eine CDU/CSU-Regierung? Bitte nennen Sie mir auch wieder den Buchstaben des Kärtchens dazu.</p>	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Problem Nr.</th> <th>SPD/FDP</th> <th>CDU/CSU</th> <th>Beide</th> <th>Keine</th> <th>Weiß nicht</th> <th>Verweigert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>A 51/1</td><td>()</td><td>2 ()</td><td>3 ()</td><td>4 ()</td><td>8 ()</td><td>9 () 0</td></tr> <tr><td>B 52/1</td><td>()</td><td>2 ()</td><td>3 ()</td><td>4 ()</td><td>8 ()</td><td>9 () 0</td></tr> <tr><td>C 53/1</td><td>()</td><td>2 ()</td><td>3 ()</td><td>4 ()</td><td>8 ()</td><td>9 () 0</td></tr> <tr><td>D 54/1</td><td>()</td><td>2 ()</td><td>3 ()</td><td>4 ()</td><td>8 ()</td><td>9 () 0</td></tr> <tr><td>E 55/1</td><td>()</td><td>2 ()</td><td>3 ()</td><td>4 ()</td><td>8 ()</td><td>9 () 0</td></tr> <tr><td>F 56/1</td><td>()</td><td>2 ()</td><td>3 ()</td><td>4 ()</td><td>8 ()</td><td>9 () 0</td></tr> <tr><td>G 57/1</td><td>()</td><td>2 ()</td><td>3 ()</td><td>4 ()</td><td>8 ()</td><td>9 () 0</td></tr> <tr><td>H 58/1</td><td>()</td><td>2 ()</td><td>3 ()</td><td>4 ()</td><td>8 ()</td><td>9 () 0</td></tr> <tr><td>J 59/1</td><td>()</td><td>2 ()</td><td>3 ()</td><td>4 ()</td><td>8 ()</td><td>9 () 0</td></tr> <tr><td>K 60/1</td><td>()</td><td>2 ()</td><td>3 ()</td><td>4 ()</td><td>8 ()</td><td>9 () 0</td></tr> <tr><td>L 61/1</td><td>()</td><td>2 ()</td><td>3 ()</td><td>4 ()</td><td>8 ()</td><td>9 () 0</td></tr> <tr><td>M 62/1</td><td>()</td><td>2 ()</td><td>3 ()</td><td>4 ()</td><td>8 ()</td><td>9 () 0</td></tr> <tr><td>N 63/1</td><td>()</td><td>2 ()</td><td>3 ()</td><td>4 ()</td><td>8 ()</td><td>9 () 0</td></tr> <tr><td>O 64/1</td><td>()</td><td>2 ()</td><td>3 ()</td><td>4 ()</td><td>8 ()</td><td>9 () 0</td></tr> <tr><td>P 65/1</td><td>()</td><td>2 ()</td><td>3 ()</td><td>4 ()</td><td>8 ()</td><td>9 () 0</td></tr> <tr><td>Q 66/1</td><td>()</td><td>2 ()</td><td>3 ()</td><td>4 ()</td><td>8 ()</td><td>9 () 0</td></tr> </tbody> </table>	Problem Nr.	SPD/FDP	CDU/CSU	Beide	Keine	Weiß nicht	Verweigert	A 51/1	()	2 ()	3 ()	4 ()	8 ()	9 () 0	B 52/1	()	2 ()	3 ()	4 ()	8 ()	9 () 0	C 53/1	()	2 ()	3 ()	4 ()	8 ()	9 () 0	D 54/1	()	2 ()	3 ()	4 ()	8 ()	9 () 0	E 55/1	()	2 ()	3 ()	4 ()	8 ()	9 () 0	F 56/1	()	2 ()	3 ()	4 ()	8 ()	9 () 0	G 57/1	()	2 ()	3 ()	4 ()	8 ()	9 () 0	H 58/1	()	2 ()	3 ()	4 ()	8 ()	9 () 0	J 59/1	()	2 ()	3 ()	4 ()	8 ()	9 () 0	K 60/1	()	2 ()	3 ()	4 ()	8 ()	9 () 0	L 61/1	()	2 ()	3 ()	4 ()	8 ()	9 () 0	M 62/1	()	2 ()	3 ()	4 ()	8 ()	9 () 0	N 63/1	()	2 ()	3 ()	4 ()	8 ()	9 () 0	O 64/1	()	2 ()	3 ()	4 ()	8 ()	9 () 0	P 65/1	()	2 ()	3 ()	4 ()	8 ()	9 () 0	Q 66/1	()	2 ()	3 ()	4 ()	8 ()	9 () 0		34
Problem Nr.	SPD/FDP	CDU/CSU	Beide	Keine	Weiß nicht	Verweigert																																																																																																																					
A 51/1	()	2 ()	3 ()	4 ()	8 ()	9 () 0																																																																																																																					
B 52/1	()	2 ()	3 ()	4 ()	8 ()	9 () 0																																																																																																																					
C 53/1	()	2 ()	3 ()	4 ()	8 ()	9 () 0																																																																																																																					
D 54/1	()	2 ()	3 ()	4 ()	8 ()	9 () 0																																																																																																																					
E 55/1	()	2 ()	3 ()	4 ()	8 ()	9 () 0																																																																																																																					
F 56/1	()	2 ()	3 ()	4 ()	8 ()	9 () 0																																																																																																																					
G 57/1	()	2 ()	3 ()	4 ()	8 ()	9 () 0																																																																																																																					
H 58/1	()	2 ()	3 ()	4 ()	8 ()	9 () 0																																																																																																																					
J 59/1	()	2 ()	3 ()	4 ()	8 ()	9 () 0																																																																																																																					
K 60/1	()	2 ()	3 ()	4 ()	8 ()	9 () 0																																																																																																																					
L 61/1	()	2 ()	3 ()	4 ()	8 ()	9 () 0																																																																																																																					
M 62/1	()	2 ()	3 ()	4 ()	8 ()	9 () 0																																																																																																																					
N 63/1	()	2 ()	3 ()	4 ()	8 ()	9 () 0																																																																																																																					
O 64/1	()	2 ()	3 ()	4 ()	8 ()	9 () 0																																																																																																																					
P 65/1	()	2 ()	3 ()	4 ()	8 ()	9 () 0																																																																																																																					
Q 66/1	()	2 ()	3 ()	4 ()	8 ()	9 () 0																																																																																																																					

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage																																											
34.	Viele Leute in der Bundesrepublik neigen längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu mal eine andere Partei wählen. Wie ist das bei Ihnen; neigen Sie - ganz allgemein gesprochen - einer bestimmten Partei zu? Wenn ja, welcher?	<p>Ja, und zwar: _____</p> <p>Nein</p> <p>Weiß nicht</p> <p>Verweigert</p>	<p>67/68</p> <p>97 ()</p> <p>98 ()</p> <p>99 ()</p> <p>00</p>	<p>35</p> <p>36</p>																																											
35.	Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengenommen - dieser Partei zu: sehr stark, ziemlich stark, mäßig, ziemlich schwach oder sehr schwach?	<p>Sehr stark</p> <p>Ziemlich stark</p> <p>Mäßig</p> <p>Ziemlich schwach</p> <p>Sehr schwach</p> <p>Weiß nicht</p> <p>Verweigert</p>	<p>69 1 ()</p> <p>2 ()</p> <p>3 ()</p> <p>4 ()</p> <p>5 ()</p> <p>8 ()</p> <p>9 ()</p> <p>0</p>	36																																											
36.	<p>Wie ist das bei Ihrer Familie?</p> <p>Neigt man da - ganz allgemein gesagt - überwiegend einer bestimmten politischen Partei zu, oder ist das ganz unterschiedlich? Wenn ja, welche Partei ist das?</p>	<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th data-bbox="1034 1010 1145 1039"><u>Frage 36</u></th> <th data-bbox="1177 1010 1289 1039"><u>Frage 37</u></th> <th data-bbox="1321 1010 1433 1039"><u>Frage 38</u></th> </tr> <tr> <th></th> <th data-bbox="1034 1070 1145 1099">Familie</th> <th data-bbox="1177 1070 1289 1128">Freunde/ Bekannte</th> <th data-bbox="1321 1070 1433 1099">Kollegen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="667 1173 715 1202">SPD</td> <td data-bbox="986 1173 1114 1202">70 / 1 ()</td> <td data-bbox="1145 1173 1257 1202">71 / 1 ()</td> <td data-bbox="1305 1173 1417 1202">72 / 1 ()</td> </tr> <tr> <td data-bbox="667 1234 794 1263">CDU/CSU</td> <td data-bbox="1050 1234 1082 1263">2 ()</td> <td data-bbox="1193 1234 1225 1263">2 ()</td> <td data-bbox="1337 1234 1369 1263">2 ()</td> </tr> <tr> <td data-bbox="667 1294 715 1323">FDP</td> <td data-bbox="1050 1294 1082 1323">3 ()</td> <td data-bbox="1193 1294 1225 1323">3 ()</td> <td data-bbox="1337 1294 1369 1323">3 ()</td> </tr> <tr> <td data-bbox="667 1355 746 1384">Andere</td> <td data-bbox="1050 1355 1082 1384">4 ()</td> <td data-bbox="1193 1355 1225 1384">4 ()</td> <td data-bbox="1337 1355 1369 1384">4 ()</td> </tr> <tr> <td data-bbox="667 1415 858 1444">Unterschiedlich</td> <td data-bbox="1050 1415 1082 1444">5 ()</td> <td data-bbox="1193 1415 1225 1444">5 ()</td> <td data-bbox="1337 1415 1369 1444">5 ()</td> </tr> <tr> <td data-bbox="667 1476 906 1505">Keine Parteineigung</td> <td data-bbox="1050 1476 1082 1505">6 ()</td> <td data-bbox="1193 1476 1225 1505">6 ()</td> <td data-bbox="1337 1476 1369 1505">6 ()</td> </tr> <tr> <td data-bbox="667 1581 794 1610">Weiß nicht</td> <td data-bbox="1050 1581 1082 1610">7 ()</td> <td data-bbox="1193 1581 1225 1610">7 ()</td> <td data-bbox="1337 1581 1369 1610">7 ()</td> </tr> <tr> <td data-bbox="667 1641 794 1671">Verweigert</td> <td data-bbox="1050 1641 1082 1671">8 ()</td> <td data-bbox="1193 1641 1225 1671">8 ()</td> <td data-bbox="1337 1641 1369 1671">8 ()</td> </tr> <tr> <td data-bbox="667 1702 842 1731">Trifft nicht zu</td> <td data-bbox="1050 1702 1114 1760">9 () 0</td> <td data-bbox="1193 1702 1257 1760">9 () 0</td> <td data-bbox="1337 1702 1401 1760">9 () 0</td> </tr> </tbody> </table>		<u>Frage 36</u>	<u>Frage 37</u>	<u>Frage 38</u>		Familie	Freunde/ Bekannte	Kollegen	SPD	70 / 1 ()	71 / 1 ()	72 / 1 ()	CDU/CSU	2 ()	2 ()	2 ()	FDP	3 ()	3 ()	3 ()	Andere	4 ()	4 ()	4 ()	Unterschiedlich	5 ()	5 ()	5 ()	Keine Parteineigung	6 ()	6 ()	6 ()	Weiß nicht	7 ()	7 ()	7 ()	Verweigert	8 ()	8 ()	8 ()	Trifft nicht zu	9 () 0	9 () 0	9 () 0	36
	<u>Frage 36</u>	<u>Frage 37</u>	<u>Frage 38</u>																																												
	Familie	Freunde/ Bekannte	Kollegen																																												
SPD	70 / 1 ()	71 / 1 ()	72 / 1 ()																																												
CDU/CSU	2 ()	2 ()	2 ()																																												
FDP	3 ()	3 ()	3 ()																																												
Andere	4 ()	4 ()	4 ()																																												
Unterschiedlich	5 ()	5 ()	5 ()																																												
Keine Parteineigung	6 ()	6 ()	6 ()																																												
Weiß nicht	7 ()	7 ()	7 ()																																												
Verweigert	8 ()	8 ()	8 ()																																												
Trifft nicht zu	9 () 0	9 () 0	9 () 0																																												
37.	Und wie ist das bei Ihren guten Freunden und Bekannten, mit denen Sie häufig Kontakt haben. Neigt man da überwiegend einer bestimmten politischen Partei zu, oder ist das ganz unterschiedlich? Wenn ja, welche ist das?			36																																											
38.	<p>Und wie ist das bei den Kollegen, mit denen Sie sich gut verstehen?</p> <p>Neigt man da überwiegend einer bestimmten politischen Partei zu, oder ist das ganz unterschiedlich? Wenn ja, welcher?</p> <p> <u>INT:</u> Auch Mitschüler und Studienkollegen können als Kollegen gelten! </p>			36																																											

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage
39.	Was glauben Sie persönlich: Wer wird die kommende Wahl gewinnen?	<p style="text-align: center;">_____</p> <p style="text-align: right;">Weiß nicht Verweigert</p>	<p>73/74</p> <p style="text-align: right;">98 () 99 () 00</p>	40
40.	Und wie ist das mit den Gewerkschaften und deren Stellungnahmen: Interessieren Sie sich dafür regelmäßig, häufig, gelegentlich, selten oder nie?	<p style="text-align: right;">Regelmäßig Häufig Gelegentlich Selten Nie</p> <p style="text-align: right;">Weiß nicht Verweigert</p>	<p>75 1 () 2 () 3 () 4 () 5 () 8 () 9 () 0</p>	41

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage
41.	Geschlecht der Zielperson	männlich weiblich	11 1 () 2 ()	42
42.	Familienstand der Zielperson	Verheiratet Ledig Geschieden / getrennt lebend	12 1 () 2 () 3 () 0	43
43.	Alter der Zielperson	_____ Jahre	13/14	44
44.	Sind Sie berufstätig? Was von dieser Liste trifft zu? <u>INT</u> : Liste B vorlegen!	Voll berufstätig (einschließlich mithelfende Familienangehörige) Teilweise berufstätig im fremden Betrieb Teilweise berufstätig im eigenen Betrieb Vorübergehend arbeitslos Nicht berufstätige Rentner, Pensionäre, im Ruhestand	15 1 () 2 () 3 () 4 () 5 ()	45
		In Berufsausbildung (einschließlich Fachschulen für gewerbliche Betriebe) In Schulausbildung (einschließlich Universität, Akademien, Hochschulen) Nicht berufstätig, z.B. Hausfrauen ohne Berufsausübung	6 () 7 () 8 () 0	46

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage
45.	Zu welcher dieser Berufsgruppen gehören bzw. gehörten Sie? <u>INT.</u> : Liste C vorlegen!	<u>Selbständige</u> Kleinere Selbständige (z.B. Einzelhändler mit kleinem Geschäft, Handwerker) Mittlere Selbständige (z.B. Einzelhändler mit großem Geschäft, Hauptvertreter) Größere Selbständige (z.B. Fabrikbesitzer) Freie Berufe, Selbständige Akademiker <u>Angestellte</u> Einfache Angestellte (z.B. Kontorist) Mittlere Angestellte (z.B. Buchhalter) Leitende Angestellte (z.B. Abteilungsleiter, Prokurist, Direktor) <u>Beamte</u> Beamte des einfachen Dienstes (bis Obersekretär einschließlich) Beamte des mittleren Dienstes (bis Amtmann und Assessor einschließlich) Beamte des gehobenen Dienstes Beamte des höheren Dienstes <u>Arbeiter</u> Ungelernte oder angelehrte Arbeiter Facharbeiter (mit abgeschlossener Lehre) Landarbeiter <u>Selbständige Landwirte</u> Inhaber kleiner landwirtschaftlicher Betriebe Inhaber mittlerer landwirtschaftlicher Betriebe Inhaber großer landwirtschaftlicher Betriebe <u>Sonstige</u> Hausfrauen In Berufsausbildung Berufslose/Rentner ohne Angabe des früheren Berufs	16/17 10 () 11 () 12 () 13 () 20 () 21 () 22 () 30 () 31 () 32 () 33 () 40 () 41 () 42 () 50 () 51 () 52 () 60 () 61 () 62 () 00	46

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage
46.	Welche Schule haben Sie zuletzt besucht, ich meine, welchen Schulabschluß haben Sie? INT: Liste D vorlegen!	Volksschule (und Berufsschule) <u>ohne</u> abgeschlossene Lehre oder Berufsausbildung Volksschule <u>mit</u> abgeschlossener Lehre oder Berufsausbildung Mittelschule ohne Abschluß/ mehrjährige Fachschule ohne Abschluß/ Handelsschule ohne Abschluß Höhere Schule bis Obertertia Mittlere Reife Höhere Schule ohne Abitur (länger als Untersekunda) Höhere Fachschule mit Abschluß Abitur Hochschule/Universität <u>ohne</u> Abschluß Hochschule/Universität <u>mit</u> Abschluß	18/19 01 () 02 () 03 () 04 () 05 () 06 () 07 () 08 () 09 () 10 () 00	47
47.	Sind Sie hier der Haushaltungsvorstand?	Ja Nein	20/1 () 2 () 0	50 48
48.	Ist der <u>Haushaltungsvorstand</u> berufstätig? Was von dieser Liste trifft zu? INT: Nochmals Liste B vorlegen!	Voll berufstätig (einschließlich mithelfende Familienangehörige) Teilweise berufstätig im fremden Betrieb Teilweise berufstätig im eigenen Betrieb Vorübergehend arbeitslos Nicht berufstätige Rentner, Pensionäre, im Ruhestand <hr/> In Berufsausbildung (einschließlich Fachschulen für gewerbliche Betriebe) In Schulausbildung (einschließlich Universität, Akademien, Hochschulen) Nicht berufstätig, z.B. Hausfrauen ohne Berufsausübung	21/1 () 2 () 3 () 4 () 5 () 6 () 7 () 8 () 0	49 50

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage
49.	Zu welcher dieser Berufsgruppen gehört bzw. gehörte der Haushaltsvorstand? <u>INT</u> : Nochmals Liste C vorlegen!	<u>Selbständige</u> Kleinere Selbständige (z.B. Einzelhändler mit kleinem Geschäft, Handwerker) Mittlere Selbständige (z.B. Einzelhändler mit großem Geschäft, Hauptvertreter) Größere Selbständige (z.B. Fabrikbesitzer) Freie Berufe, selbständige Akademiker <u>Angestellte</u> Einfache Angestellte (z.B. Kontorist) Mittlere Angestellte (z.B. Buchhalter) Leitende Angestellte (z.B. Abteilungsleiter, Prokurist, Direktor) <u>Beamte</u> Beamte des einfachen Dienstes (bis Obersekretär einschließlich) Beamte des mittleren Dienstes (bis Amtmann und Assessor einschließlich) Beamte des gehobenen Dienstes Beamte des höheren Dienstes <u>Arbeiter</u> Ungelernte oder angelehrte Arbeiter Facharbeiter (mit abgeschlossener Lehre) Landarbeiter <u>Selbständige Landwirte</u> Inhaber kleiner landwirtschaftlicher Betriebe Inhaber mittlerer landwirtschaftlicher Betriebe Inhaber großer landwirtschaftlicher Betriebe <u>Sonstige</u> Hausfrauen In Berufsausbildung Berufslose/Rentner ohne Angabe des früheren Berufs	22/23 10() 11() 12() 13() 20() 21() 22() 30() 31() 32() 33() 40() 41() 42() 50() 51() 52() 60() 61() 62() 00	50

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage
50.	Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst miteingeschlossen?	Eine Person	24/1 ()	53
		Insgesamt _____ Personen		51
51.	Wie viele davon sind 18 Jahre und älter?	_____ Personen	25	52
52.	Wie viele Personen in Ihrem Haushalt haben ein eigenes Einkommen, ich meine, wie viele Personen verdienen selbst oder haben Einkommen aus Renten, Pensionen, Mieten, Zinsen und dergleichen?	_____ Personen im Haushalt mit eigenem Einkommen	26	53
53.	Wenn Sie einmal alles zusammenrechnen: Wie hoch ist dann etwa das monatliche Netto-Einkommen, das Sie (alle zusammen) haben, nach Abzug der Steuern und der Sozialversicherung? Bitte nennen Sie mir anhand dieser Liste den Buchstaben, der auf Sie zutrifft. <u>INT:</u> Liste E vorlegen! Wenn Sie durch Nachfragen keine Antwort erhalten, schätzen Sie bitte selbst!	A Bis unter 400 DM	27/28 01 ()	54
		B 400 bis unter 600 DM	02 ()	
		C 600 bis unter 800 DM	03 ()	
		D 800 bis unter 1.000 DM	04 ()	
		E 1.000 bis unter 1.200 DM	05 ()	
		F 1.200 bis unter 1.500 DM	06 ()	
		G 1.500 bis unter 2.000 DM	07 ()	
		H 2.000 bis unter 2.500 DM	08 ()	
		J 2.500 bis unter 3.500 DM	09 ()	
		K 3.500 DM und mehr	10 ()	
			00	
54.	Sind Sie oder ein Mitglied Ihres Haushaltes DDR-Flüchtling oder Heimatvertriebener?	Ja, Befragter selbst DDR-Flüchtling	29 1 ()	55
		Ja, Befragter selbst Heimatvertriebener	2 ()	
		Ja, Mitglied des Haushalts DDR-Flüchtling	30 1 ()	
		Ja, Mitglied des Haushalts Heimatvertriebener	2 ()	
		Nein	3 ()	
	Weiß nicht	9 ()		
	Verweigert	0 ()		
55.	Sind Sie selbst oder jemand anderer in Ihrem Haushalt Mitglied einer Gewerkschaft?	Ja, Befragter selbst	31 1 ()	56
		Ja, anderer im Haushalt	32 1 ()	
		Nein	2 ()	
		Weiß nicht	8 ()	
		Verweigert	9 ()	
		0		
56.	Welcher Konfession gehören Sie an?	Katholisch	33 1 ()	57
		Protestantisch/Evangelisch	2 ()	
		Andere	3 ()	
		Keiner	4 ()	58
Verweigert	9 ()			
		0		

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage
57.	Wie oft gehen Sie im allgemeinen zur Kirche? Bitte nennen Sie mir nur den betreffenden Buchstaben aus dieser Liste. <u>INT</u> : Liste F vorlegen!	A Jeden Sonntag B Fast jeden Sonntag C Ab und zu D Einmal im Jahr E Seltener F Nie Verweigert	34 1 () 2 () 3 () 4 () 5 () 6 () 9 () 0	58
58.	entfällt			59
59.	<u>INT</u> : Ortstyp	Dorf in rein ländlicher Umgebung Dorf in der Nähe einer mittleren Stadt oder Großstadt Ländliche Kleinstadt (bis 30.000 Einwohner) in Stadtmitte, Nähe zum Zentrum Stadtrand, Vorort, Außenbezirk Industrielle Kleinstadt (bis 30.000 Einwohner) in Stadtmitte, Nähe zum Zentrum Stadtrand, Vorort, Außenbezirk Stadt mittlerer Größe (bis 100.000 Einwohner) mit wenig Industrie in Stadtmitte, Nähe zum Zentrum Stadtrand, Vorort, Außenbezirk Stadt mittlerer Größe (bis 100.000 Einwohner) mit viel Industrie in Stadtmitte, Nähe zum Zentrum Stadtrand, Vorort, Außenbezirk Großstadt in Stadtmitte, Nähe zum Zentrum zwischen Stadtmitte und Vorort Vorort mit überwiegendem städtischen Charakter Vorort mit überwiegend ländlichem Charakter	35 36 10 () 11 () 20 () 21 () 30 () 31 () 40 () 41 () 50 () 51 () 60 () 61 () 62 () 63 () 00	60
60.	<u>INT</u> : Wohnt der Befragte in einem Neubaugebiet?	Ja Nein	37 1 () 2 () 0	Ende

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage																														
57.	<p>Wie oft gehen Sie im allgemeinen zur Kirche? Bitte nennen Sie mir nur den betreffenden Buchstaben aus dieser Liste.</p> <p> <u>INT:</u> Liste F vorlegen! </p>	<table border="0"> <tr><td>A</td><td>Jeden Sonntag</td></tr> <tr><td>B</td><td>Fast jeden Sonntag</td></tr> <tr><td>C</td><td>Ab und zu</td></tr> <tr><td>D</td><td>Einmal im Jahr</td></tr> <tr><td>E</td><td>Seltener</td></tr> <tr><td>F</td><td>Nie</td></tr> <tr><td colspan="2">Verweigert</td></tr> </table>	A	Jeden Sonntag	B	Fast jeden Sonntag	C	Ab und zu	D	Einmal im Jahr	E	Seltener	F	Nie	Verweigert		<table border="0"> <tr><td>34</td><td>1 ()</td></tr> <tr><td></td><td>2 ()</td></tr> <tr><td></td><td>3 ()</td></tr> <tr><td></td><td>4 ()</td></tr> <tr><td></td><td>5 ()</td></tr> <tr><td></td><td>6 ()</td></tr> <tr><td></td><td>9 ()</td></tr> <tr><td></td><td>0</td></tr> </table>	34	1 ()		2 ()		3 ()		4 ()		5 ()		6 ()		9 ()		0	58
A	Jeden Sonntag																																	
B	Fast jeden Sonntag																																	
C	Ab und zu																																	
D	Einmal im Jahr																																	
E	Seltener																																	
F	Nie																																	
Verweigert																																		
34	1 ()																																	
	2 ()																																	
	3 ()																																	
	4 ()																																	
	5 ()																																	
	6 ()																																	
	9 ()																																	
	0																																	
58.	<p> <u>INT:</u> Jetzt weißen Umschlag mit Stimmzettel bereitlegen, Frage vorlesen, dann Umschlag übergeben, sich vom Befragten abwenden, zum Fenster gehen oder ähnliches! </p> <p>In diesem Umschlag hier ist ein Stimmzettel, wie Sie ihn bei der Bundestagswahl erhalten werden. Bitte nehmen Sie den Wahlzettel heraus und kreuzen Sie geheim an, wie Sie bei der bevorstehenden Bundestagswahl (am 1972) wählen werden. Wie Sie wissen, haben Sie zwei Stimmen; die erste Stimme ist für einen Kandidaten hier in Ihrem Wahlkreis, die zweite Stimme ist für eine Partei. Nach dem Ankreuzen stecken Sie bitte den Stimmzettel in den Umschlag, verschließen Sie ihn und kleben die Siegelmarke darüber.</p> <p> <u>INT:</u> Wenn Befragter fertig, nehmen Sie den verschlossenen Umschlag zurück und fahren im Interview fort. Nach Abschluß des gesamten Interviews - also nach der Statistik - ist der Umschlag mit dem Hefter an den Interviewbogen zu heften! </p>	<p>Achtung: Frage 58 = Karte I</p> <table border="0"> <tr><td>Werde nicht wählen</td></tr> <tr><td>Weiß nicht</td></tr> <tr><td>Verweigert</td></tr> </table> <p><u>Kommentare notieren!</u></p> <hr/>	Werde nicht wählen	Weiß nicht	Verweigert	<table border="0"> <tr><td>64</td><td>7 ()</td></tr> <tr><td></td><td>8 ()</td></tr> <tr><td></td><td>9 ()</td></tr> <tr><td></td><td>0</td></tr> </table> <p>65/66</p>	64	7 ()		8 ()		9 ()		0	59																			
Werde nicht wählen																																		
Weiß nicht																																		
Verweigert																																		
64	7 ()																																	
	8 ()																																	
	9 ()																																	
	0																																	

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	
59.	<u>INT: Ortstyp:</u>	Dorf in rein ländlicher Umgebung Dorf in der Nähe einer mittleren Stadt oder Großstadt Ländliche Kleinstadt (bis 30.000 Einwohner) in Stadtmitte, Nähe zum Zentrum Stadttrand, Vorort, Außenbezirk Industrielle Kleinstadt (bis 30.000 Einwohner) in Stadtmitte, Nähe zum Zentrum Stadttrand, Vorort, Außenbezirk Stadt mittlerer Größe (bis 100.000 Einwohner) mit wenig Industrie in Stadtmitte, Nähe zum Zentrum Stadttrand, Vorort, Außenbezirk Stadt mittlerer Größe (bis 100.000 Einwohner) mit viel Industrie in Stadtmitte, Nähe zum Zentrum Stadttrand, Vorort, Außenbezirk Großstadt in Stadtmitte, Nähe zum Zentrum zwischen Stadtmitte und Vorort Vorort mit überwiegendem städtischen Charakter Vorort mit überwiegend ländlichem Charakter	35/36 10 () 11 () 20 () 21 () 30 () 31 () 40 () 41 () 50 () 51 () 60 () 61 () 62 () 63 () 00	
60.	<u>INT: Wohnt der Befragte in einem Neubaugebiet?</u>	Ja Nein	37 1 () 2 () 0	Ende

635
1. Welle
Fr. 31 + 33

637
3. Welle
Fr. 23
(below line)

Weiterer Ausbau der Beziehungen zu den osteuropäischen Staaten	A	
Preisstabilität	B	A
Ruhe und Ordnung in der Bundesrepublik	C	B
Erleichterung der Schwangerschaftsunterbrechung, wenn die Frau es wünscht	D	
Wirksamer Umweltschutz	E	G
Ausbau des Bildungswesens	F	H
Gerechte Verteilung der Steuerlasten	G	F
Vertretung der Interessen der Landwirtschaft	H	
Gute Krankenversorgung für jedermann	J	D
Keine Vernachlässigung unserer freundschaftlichen Beziehungen zum Westen	K	
Besser Wohnen	L	
Alterssicherung	M	C
Gleichberechtigung der Gastarbeiter	N	
Gute Beziehungen der Volksrepublik China	O	
Militärische Sicherheit	P	
Wirksamer Schutz vor Terrorakten ausländischer radikaler Gruppen		E

Weiterer Ausbau der Beziehungen zu den osteuropäischen Staaten

Preisstabilität

8567

A

8567

B

Ruhe und Ordnung in der Bundesrepublik

Erleichterung der Schwangerschaftsunterbrechung, wenn die Frau es wünscht

8567

C

8567

D

Wirksamer Umweltschutz

Ausbau des Bildungswesens

8567

E

8567

F

Gerechte Verteilung der Steuerlasten

Vertretung der Interessen der Landwirtschaft

8567

G

8567

H

Gute Krankenversorgung
für jedermann

8567

J

Keine Vernachlässigung unse-
rer freundschaftlichen Be-
ziehungen zum Westen

8567

K

Besser Wohnen

8567

L

Alterssicherung

8567

M

Gleichberechtigung der
Gastarbeiter

8567

N

Gute Beziehungen mit der
Volksrepublik China

8567

O

Militärische Sicherheit

8567

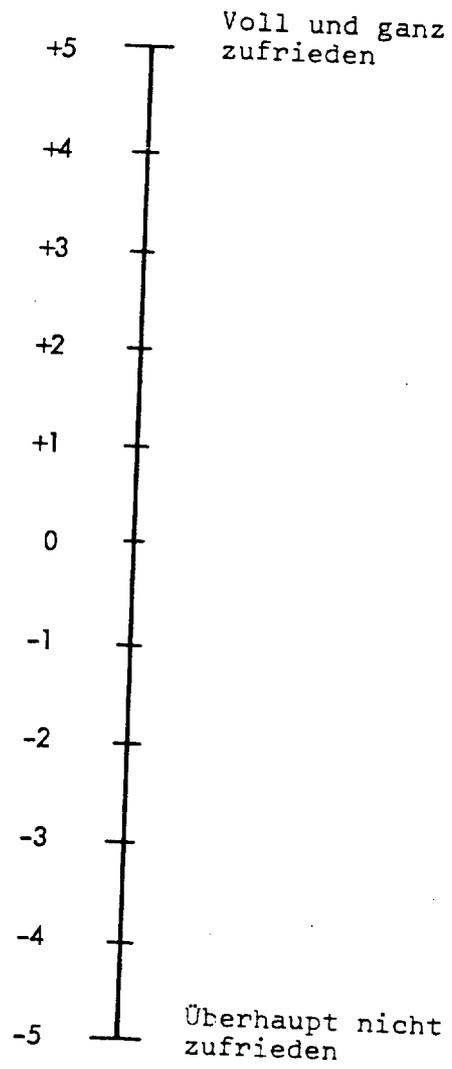
P

Wirksamer Schutz vor Terror-
akten ausländischer radika-
ler Gruppen

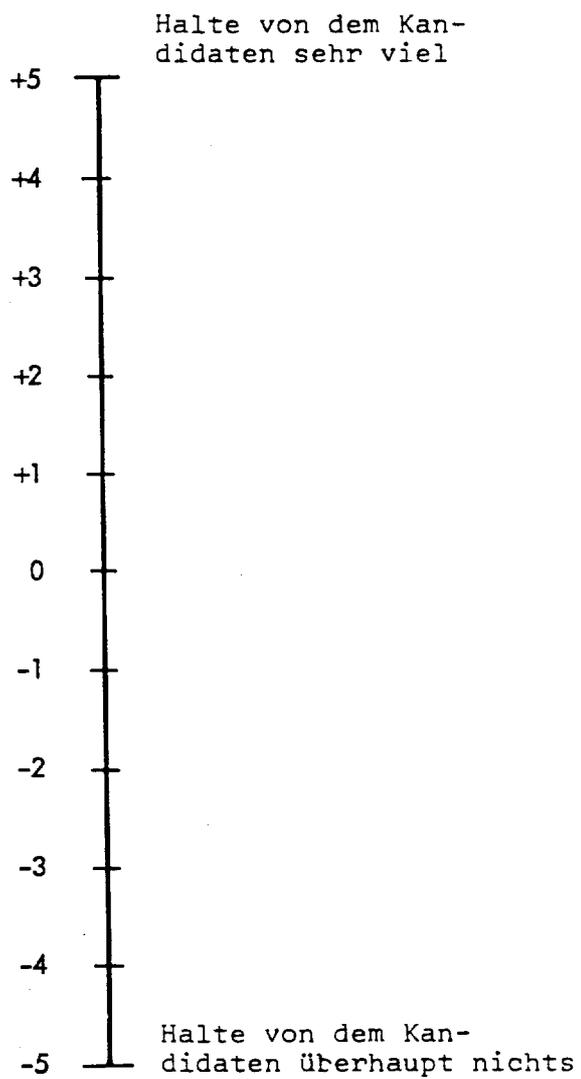
8567

Q

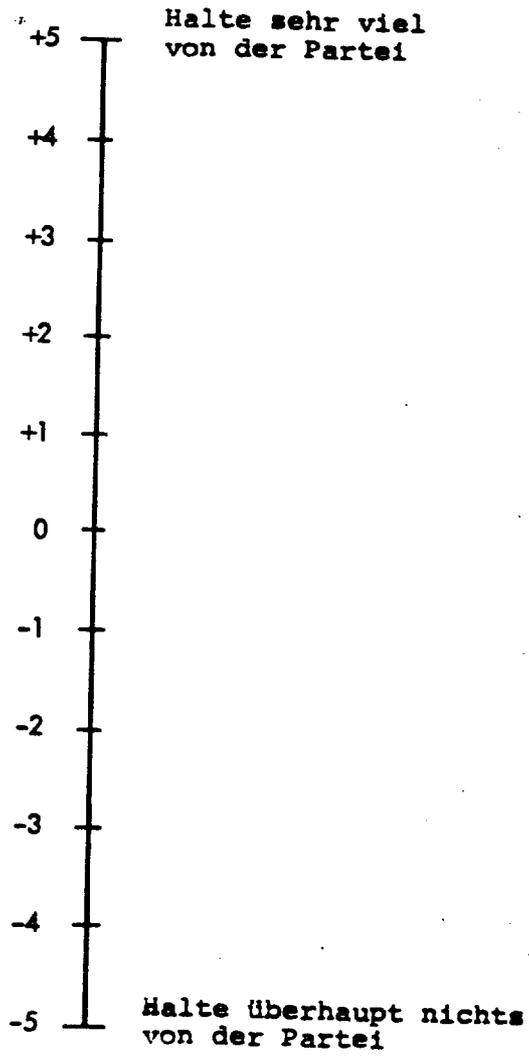
SKALA I



SKALA II



SKALA III



A

Sehr wichtig

Wichtig

Nicht so wichtig

Ganz unwichtig

8567

A

B

Voll berufstätig
(einschließlich mithelfende Familienangehörige)

Teilweise berufstätig im fremden Betrieb

Teilweise berufstätig im eigenen Betrieb

Vorübergehend arbeitslos

Nicht berufstätige Rentner, Pensionäre,
im Ruhestand

In Berufsausbildung (einschließlich
Fachschulen für gewerbliche Betriebe)

In Schulausbildung (einschließlich
Universität, Akademien, Hochschulen)

Nicht berufstätig, z.B. Hausfrauen ohne
Berufsausübung

8567

B

C

Selbständige

- Kleinere Selbständige (z.B. Einzelhändler mit kleinem Geschäft, Handwerker)
- Mittlere Selbständige (z.B. Einzelhändler mit großem Geschäft, Hauptvertreter)
- Größere Selbständige (z.B. Fabrikbesitzer)
- Freie Berufe, Selbständige Akademiker

Angestellte

- Einfache Angestellte (z.B. Kontorist)
- Mittlere Angestellte (z.B. Buchhalter)
- Leitende Angestellte (z.B. Abteilungsleiter, Prokurist, Direktor)

Beamte

- Beamte des einfachen Dienstes (bis Obersekretär einschließlich)
- Beamte des mittleren Dienstes (bis Amtmann und Assessor einschließlich)
- Beamte des gehobenen Dienstes
- Beamte des höheren Dienstes

Arbeiter

- Ungelernte oder angelernte Arbeiter
- Facharbeiter (mit abgeschlossener Lehre)
- Landarbeiter

Selbständige Landwirte

- Inhaber kleiner landwirtschaftlicher Betriebe
- Inhaber mittlerer landwirtschaftlicher Betriebe
- Inhaber großer landwirtschaftlicher Betriebe

Sonstige

- Hausfrauen
- In Berufsausbildung
- Berufslose/Rentner ohne Angabe des früheren Berufs

C

D

Volksschule (und Berufsschule) ohne abgeschlossene Lehre oder Berufsausbildung

Volksschule mit abgeschlossener Lehre oder Berufsausbildung

Mittelschule ohne Abschluß/ mehrjährige Fachschule ohne Abschluß/ Handelsschule ohne Abschluß

Höhere Schule bis Obertertia

Mittlere Reife

Höhere Schule ohne Abitur
(länger als Untersekunda)

Höhere Fachschule mit Abschluß

Abitur

Hochschule/Universität ohne Abschluß

Hochschule/Universität mit Abschluß

8567

D

E

- A Bis unter 400 DM
- B 400 bis unter 600 DM
- C 600 bis unter 800 DM
- D 800 bis unter 1.000 DM
- E 1.000 bis unter 1.200 DM
- F 1.200 bis unter 1.500 DM
- G 1.500 bis unter 2.000 DM
- H 2.000 bis unter 2.500 DM
- J 2.500 bis unter 3.500 DM
- K 3.500 DM und mehr

8567

E

F

- A** Jeden Sonntag
- B** Fast jeden Sonntag
- C** Ab und zu
- D** Einmal im Jahr
- E** Seltener
- F** Nie

8567

F

**Voruntersuchung
Oktober - November 1972**



Forschungsprojekt-Nr. 8567/II

Alle Rechte für Frageformulierung und Fragebogengestaltung bei INFRATEST

Oktober 1972

2. Welle 1604 F

Karte I

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage
1.	Wie beurteilen Sie ganz allgemein die heutige wirtschaftliche Lage in der Bundesrepublik? Sehr gut, gut, teils gut/teils schlecht, eher schlecht oder schlecht?	Sehr gut Gut Teils gut/teils schlecht Eher schlecht Schlecht Weiß nicht	11 1() 2() 3() 4() 5() 8() 0	2
2.	Und wie wird es <u>in einem Jahr</u> sein? Erwarten Sie, daß die wirtschaftliche Lage in der Bundesrepublik im allgemeinen dann wesentlich besser, etwas besser, gleichbleibend, etwas schlechter oder wesentlich schlechter sein wird?	Wesentlich besser Etwas besser Gleichbleibend Etwas schlechter Wesentlich schlechter Weiß nicht	12 1() 2() 3() 4() 5() 8() 0	3
3.	Wie beurteilen Sie heute <u>Ihre eigene</u> wirtschaftliche Lage? Sehr gut, gut, teils gut/teils schlecht, eher schlecht oder schlecht?	Sehr gut Gut Teils gut/teils schlecht Eher schlecht Schlecht Weiß nicht	13 1() 2() 3() 4() 5() 8() 0	4
4.	Einmal ganz allgemein gesprochen - interessieren Sie sich für Politik?	Ja Nicht besonders Gar nicht	14 1() 2() 3() 0	5 6
5.	Was ist für Sie am wichtigsten, wenn Sie sich eine politische Meinung bilden wollen: das Fernsehen, der Rundfunk, Zeitungen, persönliche Gespräche oder was sonst? INT: Möglichst nur <u>eine</u> Nennung!	Das Fernsehen Der Rundfunk Zeitungen Persönliche Gespräche Sonstiges, und zwar: _____	15 1() 2() 3() 4() 0	6

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage
6.	<p>Ich habe hier 5 Kärtchen mit den Namen politischer Parteien in der Bundesrepublik. Würden Sie bitte diese Kärtchen danach ordnen, wie Ihnen die Parteien gefallen?</p> <p> <u>INT:</u> Weißen Kartensatz mischen und vorlegen! </p> <p>Ganz oben soll die Partei liegen, die Ihnen am besten gefällt, ganz unten liegt dann die Partei, die Ihnen am wenigsten gefällt.</p>	<p style="text-align: center;"><u>Rangplatz</u></p> <p>CDU/CSU _____</p> <p>SPD _____</p> <p>FDP _____</p> <p>NPD _____</p> <p>DKP _____</p>	<p>17</p> <p>18</p> <p>19</p> <p>20</p> <p>21</p>	7
7.	<p>Sind Sie mit dem, was die jetzige SPD/FDP-Regierung in Bonn bisher geleistet hat, eher zufrieden oder eher unzufrieden? Bitte beschreiben Sie es mit Hilfe dieser Skala.</p> <p> <u>INT:</u> Skala I vorlegen und bis Frage 8 liegenlassen! </p> <p>+5 bedeutet, daß Sie mit der jetzigen Regierung in Bonn voll und ganz zufrieden sind.</p> <p>-5 heißt, daß Sie mit dem, was die Regierung bisher geleistet hat, überhaupt nicht zufrieden sind.</p> <p>Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft sagen.</p>	<p>Skalenwert _____</p>	<p>22/23</p>	8
8.	<p>Und wie zufrieden sind Sie mit der Leistung der jetzigen CDU/CSU-Opposition in Bonn? Sagen Sie es bitte wieder anhand dieser Skala.</p>	<p>Skalenwert _____</p>	<p>24/25</p>	9
9.	<p>Und wenn Sie jetzt einmal an die Ostpolitik der Regierung Brandt/Scheel denken; stimmen Sie dieser Politik zu oder lehnen Sie sie ab?</p>	<p>Zustimmung</p> <p>Ablehnung</p> <p>Teils/ teils</p> <p>Weiß nicht</p> <p>Verweigert</p>	<p>26 1 ()</p> <p>2 ()</p> <p>3 ()</p> <p>8 ()</p> <p>9 ()</p> <p>0</p>	10
10.	<p>Zur Zeit gibt es Verhandlungen zwischen der Bundesrepublik und der DDR über den Abschluß eines Grundvertrages, der die Beziehungen zwischen den beiden regeln soll.</p> <p>Was meinen Sie, sollte dieser Vertrag vor der Bundestagswahl abgeschlossen werden oder danach?</p>	<p>Vor der Bundestagswahl</p> <p>Nach der Bundestagswahl</p> <p>Weiß nicht</p> <p>Keine Angabe</p>	<p>27 1 ()</p> <p>2 ()</p> <p>8 ()</p> <p>9 ()</p> <p>0</p>	11
Sp. 28 - 30 leer				

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage
11.	<p>Was würden Sie allgemein zu der Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland, d.h. zu unseren politischen Parteien und zu unserem ganzen politischen System sagen?</p> <p>Sind Sie damit sehr zufrieden, einigermaßen zufrieden oder nicht zufrieden?</p>	<p>Sehr zufrieden</p> <p>Einigermaßen zufrieden</p> <p>Nicht zufrieden</p> <p>Weiß nicht</p> <p>Verweigert</p>	<p>31 1()</p> <p>2()</p> <p>3()</p> <p>8()</p> <p>9()</p> <p>0</p>	12
12.	<p>Und wenn Sie jetzt an Politiker in der Bundesrepublik denken: welche Namen fallen Ihnen da ein?</p>	<p>_____</p>	<p>32/33</p> <p>34/35</p> <p>36/37</p> <p>38/39</p> <p>40/41</p> <p>42/43</p> <p>44/45</p> <p>46/47</p> <p>48/49</p> <p>50/51</p>	13

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage
13.	<p>Und was halten Sie ganz allgemein von den Kanzlerkandidaten Willy Brandt und Rainer Barzel? Sagen Sie es bitte mit dieser Skala.</p> <p> <u>INT</u>: Skala II vorlegen! </p> <p>+5 heißt, daß Sie von dem jeweiligen Kandidaten sehr viel halten. -5 bedeutet, daß Sie überhaupt nichts von ihm halten.</p> <p>Was halten Sie also von Willy Brandt? Und was halten Sie von Rainer Barzel?</p>	<p>Willy Brandt Skalenwert _____</p> <p>Rainer Barzel Skalenwert _____</p>	<p>52/53</p> <p>54/55</p>	14
14.	<p>Und was halten Sie - so ganz allgemein - von den politischen Parteien? Sagen Sie es bitte wieder anhand dieser Skala.</p> <p> <u>INT</u>: Skala III vorlegen! </p> <p>+5 heißt, daß Sie sehr viel von der Partei halten, -5 heißt, daß Sie überhaupt nichts von ihr halten. Mit den Werten dazwischen können Sie wieder Ihre Meinung abgestuft sagen.</p> <p>Was halten Sie von der SPD? Und was halten Sie von der CDU? Und was von der CSU? Und was halten Sie von der FDP?</p>	<p>SPD Skalenwert _____</p> <p>CDU Skalenwert _____</p> <p>CSU Skalenwert _____</p> <p>FDP Skalenwert _____</p>	<p>56/57</p> <p>58/59</p> <p>60/61</p> <p>62/63</p>	15

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage
15.	<p>INT: Jetzt weißen Umschlag mit Stimmzettel bereitlegen, Frage vorlesen, dann Umschlag übergeben, sich vom Befragten abwenden, zum Fenster gehen oder ähnliches!</p> <p>In diesem Umschlag hier ist ein Stimmzettel, wie Sie ihn bei der Bundestagswahl erhalten werden. Bitte nehmen Sie den Wahlzettel heraus und kreuzen Sie geheim an, wie Sie bei der bevorstehenden Bundestagswahl (am 19. November 1972) wählen werden. Wie Sie wissen, haben Sie zwei Stimmen; die erste Stimme ist für einen Kandidaten hier in Ihrem Wahlkreis, die zweite Stimme ist für eine Partei. Nach dem Ankreuzen stecken Sie bitte den Stimmzettel wieder in den Umschlag, verschließen ihn und kleben die Siegelmarke darüber.</p> <p>INT: Wenn Befragter fertig, nehmen Sie den verschlossenen Umschlag zurück und fahren im Interview fort. Nach Abschluß des gesamten Interviews - also nach der Statistik - ist der Umschlag mit dem Hefter an den Interviewbogen zu heften!</p>	<p>Werde nicht wählen Weiß nicht Verweigert</p> <p><u>Kommentare notieren!</u></p> <hr/>	<p>64 leer 7() 8() 9() 0</p> <p>65/66</p>	16
16.	<p>Können Sie mir bitte sagen, seit wann Sie sich über diese Entscheidung im Klaren sind?</p> <p>Steht das schon seit langer Zeit fest, erst seit ein paar Monaten oder haben Sie sich in den letzten Wochen entschieden?</p>	<p>Seit langer Zeit Seit ein paar Monaten In den letzten Wochen Weiß nicht Keine Angabe</p>	<p>67 1() 2() 3() 8() 9() 0</p>	17
17.	<p>Wie war das vor drei Jahren bei der letzten Bundestagswahl (1969):</p> <p>Haben Sie damals gewählt?</p>	<p>Ja Nein Verweigert Noch nicht wahlberechtigt</p>	<p>68 1() 2() 8() 9() 0</p>	18 19

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage
18.	<p>Hier ist ein Wahlzettel, wie Sie ihn vor drei Jahren bei der Bundestagswahl 1969 bekommen hatten. Bitte kreuzen Sie geheim an, wie Sie damals gewählt haben. Damals konnten Sie zwei Stimmen vergeben. Stecken Sie dann wieder den Stimmzettel in den Umschlag und verschließen Sie ihn.</p> <p>INT: Gelben Umschlag mit Stimmzettel übergeben, sich vom Befragten abwenden, zum Fenster gehen oder ähnliches!</p> <p>Wenn Befragter fertig, nehmen Sie den verschlossenen Umschlag zurück und fahren im Interview fort!</p> <p>Nach Abschluß des gesamten Interviews - also nach der Statistik - ist der Umschlag mit dem Hefter an den Interviewbogen zu heften!</p>	<p>Weiß nicht mehr</p> <p>Verweigert</p> <p><u>Kommentare notieren!</u></p> <hr/>	<p>8 ()</p> <p>9 ()</p> <p>0</p> <p>69/70</p>	19
19.	<p>Wir haben hier einige denkbare Bundesregierungen aufgeschrieben. Welche davon hätten Sie nach der Wahl am liebsten in Bonn? Nennen Sie mir bitte nur den Buchstaben.</p> <p>INT: Roten Kartensatz mischen und vorlegen!</p>	<p>A Alleinregierung von CDU/CSU</p> <p>B Alleinregierung von SPD</p> <hr/> <p>C Koalition von CDU/CSU und FDP</p> <p>D Koalition von SPD und FDP</p> <p>E Große Koalition von CDU/CSU und SPD</p> <p>Weiß nicht</p> <p>Verweigert</p>	<p>71 1 ()</p> <p>2 ()</p> <hr/> <p>3 ()</p> <p>4 ()</p> <p>5 ()</p> <p>8 ()</p> <p>9 ()</p> <p>0</p>	20
20.	<p>INT: Für die lt. Frage 19) genannte Partei fragen:</p> <p>Nehmen wir einmal an, die . . . wird bei der kommenden Bundestagswahl nicht genug Stimmen bekommen, um alleine die Regierung zu bilden. Mit welcher Partei sollte die . . . in einem solchen Fall zusammen die Regierung bilden?</p>	<p>Mit der SPD</p> <p>Mit der CDU/CSU</p> <p>Mit der FDP</p> <p>Mit keiner</p> <p>Weiß nicht</p> <p>Verweigert</p>	<p>72 1 ()</p> <p>2 ()</p> <p>3 ()</p> <p>4 ()</p> <p>8 ()</p> <p>9 ()</p> <p>0</p>	21

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage
21.	Wen hätten Sie lieber als Bundeskanzler: Willy Brandt oder Rainer Barzel?	Willy Brandt <hr/> Rainer Barzel <hr/> Keinen von beiden Weiß nicht / keine Angabe	11 1() 2() 3() 8() 0	22 23 24
22.	Und warum ziehen Sie Willy Brandt als Bundeskanzler vor? <u>INT</u> : Ausführlich nachfragen!	<hr/>	12/13 14/15 16/17	24
23.	Und warum ziehen Sie Rainer Barzel als Bundeskanzler vor? <u>INT</u> : Ausführlich nachfragen!	<hr/>	18/19 20/21 22/23	24

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage
24.	<p>Man hört häufig die Ansicht, daß im Falle eines CDU/CSU-Wahlsieges Franz Josef Strauß besonders großen Einfluß auf die Politik der Bundesregierung nehmen würde.</p> <p>Wie denken Sie persönlich darüber: soll Franz Josef Strauß in einer CDU/CSU-Regierung großen Einfluß haben, angemessenen Einfluß haben oder möglichst wenig Einfluß haben?</p>	<p>Großen Einfluß</p> <p>Angemessenen Einfluß</p> <p>Möglichst wenig Einfluß</p> <p>Weiß nicht</p> <p>Verweigert</p>	<p>24 1 ()</p> <p>2 ()</p> <p>3 ()</p> <p>8 ()</p> <p>9 ()</p> <p>0</p>	25
25.	<p>Welcher Politiker wäre Ihrer Ansicht nach am besten als Wirtschaftsminister geeignet?</p> <p> <u>INT</u>: Nur <u>eine</u> Nennung! </p>	<p>_____</p> <p>Weiß nicht</p> <p>Verweigert</p>	<p>25/26</p> <p>98 ()</p> <p>99 ()</p> <p>00</p>	26
26.	<p>Denken Sie bitte einmal an Ihre finanzielle Lage bzw. die Ihrer Familie. Macht es da einen großen Unterschied, einen gewissen Unterschied oder praktisch gar keinen Unterschied, ob nach der Wahl wieder die SPD und FDP zusammen oder ob die CDU/CSU die Regierung bildet?</p>	<p>Großen Unterschied</p> <p>Gewissen Unterschied</p> <p>Gar keinen Unterschied</p> <p>Weiß nicht</p> <p>Verweigert</p>	<p>27 1 ()</p> <p>2 ()</p> <p>3 ()</p> <p>8 ()</p> <p>9 ()</p> <p>0</p>	27 A
27.	<p>Und welche von den beiden genannten Regierungen würde Ihre finanzielle Lage am ehesten verbessern, eine CDU/CSU-Regierung oder eine SPD/FDP-Regierung?</p>	<p>CDU/CSU</p> <p>SPD/FDP</p> <p>Weiß nicht</p> <p>Verweigert</p>	<p>28 1 ()</p> <p>2 ()</p> <p>8 ()</p> <p>9 ()</p> <p>0</p>	27 A
27. A	<p>Sie wissen vielleicht, daß im Laufe dieses Jahres verschiedene Bundestagsabgeordnete der SPD und FDP die Partei gewechselt haben und zur CDU/CSU übergetreten sind.</p> <p>Sollten bei Parteiübertritten die Bundestagsabgeordneten ihr Mandat mitnehmen, da sie ja nur ihrem Gewissen verantwortlich sind, oder sollten die Bundestagsabgeordneten ihr Mandat bei einem Übertritt an ihre Partei zurückgeben, da sie ja als Kandidat einer bestimmten Partei gewählt wurden.</p> <p>Was meinen Sie?</p>	<p>Mandat mitnehmen</p> <p>Mandat zurückgeben</p> <p>Weiß nicht</p>	<p>Karte III</p> <p>53 1 ()</p> <p>2 ()</p> <p>8 ()</p> <p>0</p>	28

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage																																																																																																																							
28	<p>Wir haben hier einmal einige politische Probleme zusammengestellt, über die in der Bundesrepublik gesprochen wird, und möchten gerne wissen, wie wichtig jedes einzelne für Sie ganz <u>persönlich</u> ist.</p> <p>Auf diesen Kärtchen stehen die Probleme. Sagen Sie mir nun bitte nach dieser Liste zu jedem Problem, für wie wichtig Sie es halten, und nennen Sie mir bitte auch den Buchstaben des Kärtchens.</p> <p><u>INT: Blauen Kartensatz mischen und vorlegen! Zusätzlich Liste A vorlegen!</u></p> <p>Karte nach Einstufung jeweils zurückgeben lassen. Alle Karten aussortieren, für die <u>"sehr wichtig"</u> und <u>"wichtig"</u> angegeben wurde.</p> <p>Frage 32 <u>nur für "sehr wichtig"</u> stellen!</p> <p>Frage 33 für <u>"sehr wichtig"</u> und <u>"wichtig"</u> stellen!</p>	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Problem Nr.</th> <th>Sehr wichtig</th> <th>Wichtig</th> <th>Nicht so wichtig</th> <th>Ganz un-wichtig</th> <th>Weiß nicht</th> <th>Verweigert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>A 29/1</td><td>()</td><td>2 ()</td><td>3 ()</td><td>4 ()</td><td>8 ()</td><td>9 () 0</td></tr> <tr><td>B 30/1</td><td>()</td><td>2 ()</td><td>3 ()</td><td>4 ()</td><td>8 ()</td><td>9 () 0</td></tr> <tr><td>C 31/1</td><td>()</td><td>2 ()</td><td>3 ()</td><td>4 ()</td><td>8 ()</td><td>9 () 0</td></tr> <tr><td>D 32/1</td><td>()</td><td>2 ()</td><td>3 ()</td><td>4 ()</td><td>8 ()</td><td>9 () 0</td></tr> <tr><td>E 33/1</td><td>()</td><td>2 ()</td><td>3 ()</td><td>4 ()</td><td>8 ()</td><td>9 () 0</td></tr> <tr><td>F 34/1</td><td>()</td><td>2 ()</td><td>3 ()</td><td>4 ()</td><td>8 ()</td><td>9 () 0</td></tr> <tr><td>G 35/1</td><td>()</td><td>2 ()</td><td>3 ()</td><td>4 ()</td><td>8 ()</td><td>9 () 0</td></tr> <tr><td>H 36/1</td><td>()</td><td>2 ()</td><td>3 ()</td><td>4 ()</td><td>8 ()</td><td>9 () 0</td></tr> <tr><td>J 37/1</td><td>()</td><td>2 ()</td><td>3 ()</td><td>4 ()</td><td>8 ()</td><td>9 () 0</td></tr> <tr><td>K 38/1</td><td>()</td><td>2 ()</td><td>3 ()</td><td>4 ()</td><td>8 ()</td><td>9 () 0</td></tr> <tr><td>L 39/1</td><td>()</td><td>2 ()</td><td>3 ()</td><td>4 ()</td><td>8 ()</td><td>9 () 0</td></tr> <tr><td>M 40/1</td><td>()</td><td>2 ()</td><td>3 ()</td><td>4 ()</td><td>8 ()</td><td>9 () 0</td></tr> <tr><td>N 41/1</td><td>()</td><td>2 ()</td><td>3 ()</td><td>4 ()</td><td>8 ()</td><td>9 () 0</td></tr> <tr><td>O 42/1</td><td>()</td><td>2 ()</td><td>3 ()</td><td>4 ()</td><td>8 ()</td><td>9 () 0</td></tr> <tr><td>P 43/1</td><td>()</td><td>2 ()</td><td>3 ()</td><td>4 ()</td><td>8 ()</td><td>9 () 0</td></tr> <tr><td>Q 44/1</td><td>()</td><td>2 ()</td><td>3 ()</td><td>4 ()</td><td>8 ()</td><td>9 () 0</td></tr> </tbody> </table>	Problem Nr.	Sehr wichtig	Wichtig	Nicht so wichtig	Ganz un-wichtig	Weiß nicht	Verweigert	A 29/1	()	2 ()	3 ()	4 ()	8 ()	9 () 0	B 30/1	()	2 ()	3 ()	4 ()	8 ()	9 () 0	C 31/1	()	2 ()	3 ()	4 ()	8 ()	9 () 0	D 32/1	()	2 ()	3 ()	4 ()	8 ()	9 () 0	E 33/1	()	2 ()	3 ()	4 ()	8 ()	9 () 0	F 34/1	()	2 ()	3 ()	4 ()	8 ()	9 () 0	G 35/1	()	2 ()	3 ()	4 ()	8 ()	9 () 0	H 36/1	()	2 ()	3 ()	4 ()	8 ()	9 () 0	J 37/1	()	2 ()	3 ()	4 ()	8 ()	9 () 0	K 38/1	()	2 ()	3 ()	4 ()	8 ()	9 () 0	L 39/1	()	2 ()	3 ()	4 ()	8 ()	9 () 0	M 40/1	()	2 ()	3 ()	4 ()	8 ()	9 () 0	N 41/1	()	2 ()	3 ()	4 ()	8 ()	9 () 0	O 42/1	()	2 ()	3 ()	4 ()	8 ()	9 () 0	P 43/1	()	2 ()	3 ()	4 ()	8 ()	9 () 0	Q 44/1	()	2 ()	3 ()	4 ()	8 ()	9 () 0		29
Problem Nr.	Sehr wichtig	Wichtig	Nicht so wichtig	Ganz un-wichtig	Weiß nicht	Verweigert																																																																																																																					
A 29/1	()	2 ()	3 ()	4 ()	8 ()	9 () 0																																																																																																																					
B 30/1	()	2 ()	3 ()	4 ()	8 ()	9 () 0																																																																																																																					
C 31/1	()	2 ()	3 ()	4 ()	8 ()	9 () 0																																																																																																																					
D 32/1	()	2 ()	3 ()	4 ()	8 ()	9 () 0																																																																																																																					
E 33/1	()	2 ()	3 ()	4 ()	8 ()	9 () 0																																																																																																																					
F 34/1	()	2 ()	3 ()	4 ()	8 ()	9 () 0																																																																																																																					
G 35/1	()	2 ()	3 ()	4 ()	8 ()	9 () 0																																																																																																																					
H 36/1	()	2 ()	3 ()	4 ()	8 ()	9 () 0																																																																																																																					
J 37/1	()	2 ()	3 ()	4 ()	8 ()	9 () 0																																																																																																																					
K 38/1	()	2 ()	3 ()	4 ()	8 ()	9 () 0																																																																																																																					
L 39/1	()	2 ()	3 ()	4 ()	8 ()	9 () 0																																																																																																																					
M 40/1	()	2 ()	3 ()	4 ()	8 ()	9 () 0																																																																																																																					
N 41/1	()	2 ()	3 ()	4 ()	8 ()	9 () 0																																																																																																																					
O 42/1	()	2 ()	3 ()	4 ()	8 ()	9 () 0																																																																																																																					
P 43/1	()	2 ()	3 ()	4 ()	8 ()	9 () 0																																																																																																																					
Q 44/1	()	2 ()	3 ()	4 ()	8 ()	9 () 0																																																																																																																					
29.	<p><u>INT: Den lt. Frage 28 bereitgelegten Stapel "sehr wichtig" nochmals übergeben!</u></p> <p>Welches sind die drei wichtigsten von diesen Problemen?</p>	<p>1. Nennung _____</p> <p>2. Nennung _____</p> <p>3. Nennung _____</p>	<p>45/46</p> <p>47/48</p> <p>49/50</p>	30																																																																																																																							
30.	<p><u>INT: Die lt. Frage 28 bereitgelegten Stapel "sehr wichtig" und "wichtig" nochmals zusammen übergeben!</u></p> <p>Wer wäre eher dazu geeignet, das jeweilige Problem zu Ihrer Zufriedenheit zu lösen, eine SPD/FDP-Regierung oder eine CDU/CSU-Regierung? Bitte nennen Sie mir auch wieder den Buchstaben des Kärtchens dazu.</p>	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Problem Nr.</th> <th>SPD/FDP</th> <th>CDU/CSU</th> <th>Beide</th> <th>Keine</th> <th>Weiß nicht</th> <th>Verweigert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>A 51/1</td><td>()</td><td>2 ()</td><td>3 ()</td><td>4 ()</td><td>8 ()</td><td>9 () 0</td></tr> <tr><td>B 52/1</td><td>()</td><td>2 ()</td><td>3 ()</td><td>4 ()</td><td>8 ()</td><td>9 () 0</td></tr> <tr><td>C 53/1</td><td>()</td><td>2 ()</td><td>3 ()</td><td>4 ()</td><td>8 ()</td><td>9 () 0</td></tr> <tr><td>D 54/1</td><td>()</td><td>2 ()</td><td>3 ()</td><td>4 ()</td><td>8 ()</td><td>9 () 0</td></tr> <tr><td>E 55/1</td><td>()</td><td>2 ()</td><td>3 ()</td><td>4 ()</td><td>8 ()</td><td>9 () 0</td></tr> <tr><td>F 56/1</td><td>()</td><td>2 ()</td><td>3 ()</td><td>4 ()</td><td>8 ()</td><td>9 () 0</td></tr> <tr><td>G 57/1</td><td>()</td><td>2 ()</td><td>3 ()</td><td>4 ()</td><td>8 ()</td><td>9 () 0</td></tr> <tr><td>H 58/1</td><td>()</td><td>2 ()</td><td>3 ()</td><td>4 ()</td><td>8 ()</td><td>9 () 0</td></tr> <tr><td>J 59/1</td><td>()</td><td>2 ()</td><td>3 ()</td><td>4 ()</td><td>8 ()</td><td>9 () 0</td></tr> <tr><td>K 60/1</td><td>()</td><td>2 ()</td><td>3 ()</td><td>4 ()</td><td>8 ()</td><td>9 () 0</td></tr> <tr><td>L 61/1</td><td>()</td><td>2 ()</td><td>3 ()</td><td>4 ()</td><td>8 ()</td><td>9 () 0</td></tr> <tr><td>M 62/1</td><td>()</td><td>2 ()</td><td>3 ()</td><td>4 ()</td><td>8 ()</td><td>9 () 0</td></tr> <tr><td>N 63/1</td><td>()</td><td>2 ()</td><td>3 ()</td><td>4 ()</td><td>8 ()</td><td>9 () 0</td></tr> <tr><td>O 64/1</td><td>()</td><td>2 ()</td><td>3 ()</td><td>4 ()</td><td>8 ()</td><td>9 () 0</td></tr> <tr><td>P 65/1</td><td>()</td><td>2 ()</td><td>3 ()</td><td>4 ()</td><td>8 ()</td><td>9 () 0</td></tr> <tr><td>Q 66/1</td><td>()</td><td>2 ()</td><td>3 ()</td><td>4 ()</td><td>8 ()</td><td>9 () 0</td></tr> </tbody> </table>	Problem Nr.	SPD/FDP	CDU/CSU	Beide	Keine	Weiß nicht	Verweigert	A 51/1	()	2 ()	3 ()	4 ()	8 ()	9 () 0	B 52/1	()	2 ()	3 ()	4 ()	8 ()	9 () 0	C 53/1	()	2 ()	3 ()	4 ()	8 ()	9 () 0	D 54/1	()	2 ()	3 ()	4 ()	8 ()	9 () 0	E 55/1	()	2 ()	3 ()	4 ()	8 ()	9 () 0	F 56/1	()	2 ()	3 ()	4 ()	8 ()	9 () 0	G 57/1	()	2 ()	3 ()	4 ()	8 ()	9 () 0	H 58/1	()	2 ()	3 ()	4 ()	8 ()	9 () 0	J 59/1	()	2 ()	3 ()	4 ()	8 ()	9 () 0	K 60/1	()	2 ()	3 ()	4 ()	8 ()	9 () 0	L 61/1	()	2 ()	3 ()	4 ()	8 ()	9 () 0	M 62/1	()	2 ()	3 ()	4 ()	8 ()	9 () 0	N 63/1	()	2 ()	3 ()	4 ()	8 ()	9 () 0	O 64/1	()	2 ()	3 ()	4 ()	8 ()	9 () 0	P 65/1	()	2 ()	3 ()	4 ()	8 ()	9 () 0	Q 66/1	()	2 ()	3 ()	4 ()	8 ()	9 () 0		31
Problem Nr.	SPD/FDP	CDU/CSU	Beide	Keine	Weiß nicht	Verweigert																																																																																																																					
A 51/1	()	2 ()	3 ()	4 ()	8 ()	9 () 0																																																																																																																					
B 52/1	()	2 ()	3 ()	4 ()	8 ()	9 () 0																																																																																																																					
C 53/1	()	2 ()	3 ()	4 ()	8 ()	9 () 0																																																																																																																					
D 54/1	()	2 ()	3 ()	4 ()	8 ()	9 () 0																																																																																																																					
E 55/1	()	2 ()	3 ()	4 ()	8 ()	9 () 0																																																																																																																					
F 56/1	()	2 ()	3 ()	4 ()	8 ()	9 () 0																																																																																																																					
G 57/1	()	2 ()	3 ()	4 ()	8 ()	9 () 0																																																																																																																					
H 58/1	()	2 ()	3 ()	4 ()	8 ()	9 () 0																																																																																																																					
J 59/1	()	2 ()	3 ()	4 ()	8 ()	9 () 0																																																																																																																					
K 60/1	()	2 ()	3 ()	4 ()	8 ()	9 () 0																																																																																																																					
L 61/1	()	2 ()	3 ()	4 ()	8 ()	9 () 0																																																																																																																					
M 62/1	()	2 ()	3 ()	4 ()	8 ()	9 () 0																																																																																																																					
N 63/1	()	2 ()	3 ()	4 ()	8 ()	9 () 0																																																																																																																					
O 64/1	()	2 ()	3 ()	4 ()	8 ()	9 () 0																																																																																																																					
P 65/1	()	2 ()	3 ()	4 ()	8 ()	9 () 0																																																																																																																					
Q 66/1	()	2 ()	3 ()	4 ()	8 ()	9 () 0																																																																																																																					

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage
31.	Viele Leute in der Bundesrepublik neigen längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu mal eine andere Partei wählen. Wie ist das bei Ihnen; neigen Sie - ganz allgemein gesprochen - einer bestimmten Partei zu? Wenn ja, welcher?	<p style="text-align: center;">Ja, und zwar: _____</p> <hr/> <p style="text-align: center;">Nein</p> <p style="text-align: right;">Weiß nicht</p> <p style="text-align: right;">Verweigert</p>	<p style="text-align: right;">67/68</p> <hr/> <p style="text-align: right;">97 ()</p> <p style="text-align: right;">98 ()</p> <p style="text-align: right;">99 ()</p> <p style="text-align: right;">00</p>	<p style="text-align: right;">32</p> <hr/> <p style="text-align: right;">33</p>
32.	Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengenommen - dieser Partei zu; sehr stark, ziemlich stark, mäßig, ziemlich schwach oder sehr schwach?	<p style="text-align: right;">Sehr stark</p> <p style="text-align: right;">Ziemlich stark</p> <p style="text-align: right;">Mäßig</p> <p style="text-align: right;">Ziemlich schwach</p> <p style="text-align: right;">Sehr schwach</p> <p style="text-align: right;">Weiß nicht</p> <p style="text-align: right;">Verweigert</p>	<p style="text-align: right;">69 1 ()</p> <p style="text-align: right;">2 ()</p> <p style="text-align: right;">3 ()</p> <p style="text-align: right;">4 ()</p> <p style="text-align: right;">5 ()</p> <p style="text-align: right;">8 ()</p> <p style="text-align: right;">9 ()</p> <p style="text-align: right;">0</p>	<p style="text-align: right;">33</p>
33.	<p>Über die Bedeutung des Wahlkampfes gibt es ja verschiedene Meinungen. Es gibt Leute, die ihn für unbedingt notwendig halten, andere halten ihn für ganz nützlich, wieder andere Leute halten ihn für sehr schädlich.</p> <p>Was meinen Sie dazu? Halten Sie den Wahlkampf für -</p> <p>- unbedingt notwendig, ganz nützlich, ziemlich überflüssig oder für sehr schädlich?</p>	<p style="text-align: right;">Unbedingt notwendig</p> <p style="text-align: right;">Ganz nützlich</p> <p style="text-align: right;">Ziemlich überflüssig</p> <p style="text-align: right;">Sehr schädlich</p>	<p style="text-align: right;">70 1 ()</p> <p style="text-align: right;">2 ()</p> <p style="text-align: right;">3 ()</p> <p style="text-align: right;">4 ()</p> <p style="text-align: right;">0</p>	<p style="text-align: right;">34</p>
34.	Haben Sie den Bundestagswahlkampf während der letzten Wochen mit Interesse verfolgt; oder haben Sie sich dafür nicht so sehr interessiert?	<p style="text-align: center;">Mit Interesse verfolgt</p> <hr/> <p style="text-align: center;">Nicht so sehr interessiert</p> <p style="text-align: right;">Weiß nicht</p> <p style="text-align: right;">Keine Angabe</p>	<p style="text-align: right;">71 1 ()</p> <p style="text-align: right;">2 ()</p> <p style="text-align: right;">8 ()</p> <p style="text-align: right;">0 ()</p>	<p style="text-align: right;">35</p> <hr/> <p style="text-align: right;">36</p>
35.	Ein Wahlkampf soll ja über die Kandidaten und Programme der einzelnen Parteien unterrichten, um den Wählern die Entscheidung zu erleichtern. Glauben Sie, daß dieser Wahlkampf, so wie er bisher von den Parteien geführt wird, diese Aufgabe erfüllt, oder glauben Sie das nicht?	<p style="text-align: right;">Ja</p> <p style="text-align: right;">Nein</p> <p style="text-align: right;">Weiß nicht</p> <p style="text-align: right;">Keine Angabe</p>	<p style="text-align: right;">72 1 ()</p> <p style="text-align: right;">2 ()</p> <p style="text-align: right;">8 ()</p> <p style="text-align: right;">0 ()</p>	<p style="text-align: right;">36</p>

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage																																										
36.	Was ist Ihnen bei Ihrer Wahlentscheidung wichtiger: Der bessere Kanzler oder die bessere Regierungsmannschaft?	Besserer Kanzler Bessere Regierungsmannschaft Beides ist gleich wichtig <hr/> Anderes ist wichtig <hr/> Weiß nicht Keine Angabe	53 1 () 2 () 3 () <hr/> 4 () <hr/> 8 () 0 ()	38 <hr/> 37 <hr/> 38																																										
37.	Und was ist bei Ihnen wichtig? INT: Bitte nachfragen!	1. _____ 2. _____ 3. _____	54, 55 56, 57 58, 59	38																																										
38.	Was glauben Sie persönlich: Wer wird die kommende Wahl gewinnen?	_____ Weiß nicht Keine Angabe	60, 61 98 () 00 ()	39																																										
39.	Was meinen Sie, wird die Wahl knapp ausgehen, oder wird es einen klaren Sieg für die eine oder andere Seite geben?	Wahl wird knapp ausgehen Klarer Sieg Weiß nicht Keine Angabe	62 1 () 2 () 8 () 0 ()	40																																										
40.	Können Sie mir bitte sagen, ob Sie den hier geäußerten Ansichten zustimmen oder ob Sie diese ablehnen? INT: Grünen Kartensatz mischen und vorlegen!	<table border="0"> <thead> <tr> <th data-bbox="699 1346 786 1375">Ansicht</th> <th data-bbox="874 1346 962 1406">Stimme zu</th> <th data-bbox="1010 1346 1082 1406">Lehne ab</th> <th data-bbox="1129 1346 1201 1406">Weiß nicht</th> <th data-bbox="1249 1346 1289 1375">KA</th> <th data-bbox="1315 1451 1347 1666"></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="730 1442 754 1471">A</td> <td data-bbox="874 1442 962 1471">1 ()</td> <td data-bbox="1010 1442 1082 1471">2 ()</td> <td data-bbox="1129 1442 1201 1471">8 ()</td> <td data-bbox="1249 1442 1289 1471">α ()</td> <td data-bbox="1315 1451 1347 1480">63</td> </tr> <tr> <td data-bbox="730 1473 754 1503">B</td> <td data-bbox="874 1473 962 1503">1 ()</td> <td data-bbox="1010 1473 1082 1503">2 ()</td> <td data-bbox="1129 1473 1201 1503">8 ()</td> <td data-bbox="1249 1473 1289 1503">α ()</td> <td data-bbox="1315 1482 1347 1512">64</td> </tr> <tr> <td data-bbox="730 1505 754 1534">C</td> <td data-bbox="874 1505 962 1534">1 ()</td> <td data-bbox="1010 1505 1082 1534">2 ()</td> <td data-bbox="1129 1505 1201 1534">8 ()</td> <td data-bbox="1249 1505 1289 1534">α ()</td> <td data-bbox="1315 1514 1347 1543">65</td> </tr> <tr> <td data-bbox="730 1536 754 1565">D</td> <td data-bbox="874 1536 962 1565">1 ()</td> <td data-bbox="1010 1536 1082 1565">2 ()</td> <td data-bbox="1129 1536 1201 1565">8 ()</td> <td data-bbox="1249 1536 1289 1565">α ()</td> <td data-bbox="1315 1545 1347 1574">66</td> </tr> <tr> <td data-bbox="730 1565 754 1594">E</td> <td data-bbox="874 1565 962 1594">1 ()</td> <td data-bbox="1010 1565 1082 1594">2 ()</td> <td data-bbox="1129 1565 1201 1594">8 ()</td> <td data-bbox="1249 1565 1289 1594">α ()</td> <td data-bbox="1315 1576 1347 1606">67</td> </tr> <tr> <td data-bbox="730 1597 754 1626">F</td> <td data-bbox="874 1597 962 1626">1 ()</td> <td data-bbox="1010 1597 1082 1626">2 ()</td> <td data-bbox="1129 1597 1201 1626">8 ()</td> <td data-bbox="1249 1597 1289 1626">α ()</td> <td data-bbox="1315 1608 1347 1637">68</td> </tr> </tbody> </table>	Ansicht	Stimme zu	Lehne ab	Weiß nicht	KA		A	1 ()	2 ()	8 ()	α ()	63	B	1 ()	2 ()	8 ()	α ()	64	C	1 ()	2 ()	8 ()	α ()	65	D	1 ()	2 ()	8 ()	α ()	66	E	1 ()	2 ()	8 ()	α ()	67	F	1 ()	2 ()	8 ()	α ()	68		41
Ansicht	Stimme zu	Lehne ab	Weiß nicht	KA																																										
A	1 ()	2 ()	8 ()	α ()	63																																									
B	1 ()	2 ()	8 ()	α ()	64																																									
C	1 ()	2 ()	8 ()	α ()	65																																									
D	1 ()	2 ()	8 ()	α ()	66																																									
E	1 ()	2 ()	8 ()	α ()	67																																									
F	1 ()	2 ()	8 ()	α ()	68																																									
41.	Interessieren Sie sich persönlich für die Gewerkschaften und deren Stellungnahmen? Sagen Sie es mir bitte anhand dieser Liste. INT: Liste G vorlegen!	Sehr stark interessiert Ziemlich stark interessiert Gelegentlich interessiert Kaum interessiert Überhaupt nicht interessiert Weiß nicht Keine Angabe	69 1 () 2 () 3 () 4 () 5 () 8 () 0 ()	42																																										

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage
42.	Geschlecht der Zielperson	männlich weiblich	11 1 () 2 ()	43
43.	Familienstand der Zielperson	Verheiratet Ledig Geschieden / getrennt lebend	12 1 () 2 () 3 () 0	44
44.	Alter der Zielperson	_____ Jahre	13/14	45
45.	Sind Sie berufstätig? Was von dieser Liste trifft zu? <u>INT</u> : Liste B vorlegen!	Voll berufstätig (einschließlich mithelfende Familienangehörige) Teilweise berufstätig im fremden Betrieb Teilweise berufstätig im eigenen Betrieb Vorübergehend arbeitslos Nicht berufstätige Rentner, Pensionäre, im Ruhestand	15 1 () 2 () 3 () 4 () 5 ()	46
		In Berufsausbildung (einschließlich Fachschulen für gewerbliche Betriebe) In Schulausbildung (einschließlich Universität, Akademien, Hochschulen) Nicht berufstätig, z.B. Hausfrauen ohne Berufsausübung	6 () 7 () 8 () 0	47

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage
46.	Zu welcher dieser Berufsgruppen gehören bzw. gehörten Sie? <u>INT.:</u> Liste C vorlegen!	<u>Selbständige</u> Kleinere Selbständige (z.B. Einzelhändler mit kleinem Geschäft, Handwerker) Mittlere Selbständige (z.B. Einzelhändler mit großem Geschäft, Hauptvertreter) Größere Selbständige (z.B. Fabrikbesitzer) Freie Berufe, Selbständige Akademiker <u>Angestellte</u> Einfache Angestellte (z.B. Kontorist) Mittlere Angestellte (z.B. Buchhalter) Leitende Angestellte (z.B. Abteilungsleiter, Prokurist, Direktor) <u>Beamte</u> Beamte des einfachen Dienstes (bis Obersekretär einschließlich) Beamte des mittleren Dienstes (bis Amtmann und Assessor einschließlich) Beamte des gehobenen Dienstes Beamte des höheren Dienstes <u>Arbeiter</u> Ungelernte oder angelehrte Arbeiter Facharbeiter (mit abgeschlossener Lehre) Landarbeiter <u>Selbständige Landwirte</u> Inhaber kleiner landwirtschaftlicher Betriebe Inhaber mittlerer landwirtschaftlicher Betriebe Inhaber großer landwirtschaftlicher Betriebe <u>Sonstige</u> Hausfrauen In Berufsausbildung Berufslose/Rentner ohne Angabe des früheren Berufs	16/17 10 () 11 () 12 () 13 () 20 () 21 () 22 () 30 () 31 () 32 () 33 () 40 () 41 () 42 () 50 () 51 () 52 () 60 () 61 () 62 () 00	47

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage
50.	Zu welcher dieser Berufsgruppen gehört bzw. gehörte der Haushaltsvorstand? <u>INT</u> : Nochmals Liste C vorlegen!	<u>Selbständige</u> Kleinere Selbständige (z.B. Einzelhändler mit kleinem Geschäft, Handwerker) Mittlere Selbständige (z.B. Einzelhändler mit großem Geschäft, Hauptvertreter) Größere Selbständige (z.B. Fabrikbesitzer) Freie Berufe, selbständige Akademiker <u>Angestellte</u> Einfache Angestellte (z.B. Kontorist) Mittlere Angestellte (z.B. Buchhalter) Leitende Angestellte (z.B. Abteilungsleiter, Prokurist, Direktor) <u>Beamte</u> Beamte des einfachen Dienstes (bis Obersekretär einschließlich) Beamte des mittleren Dienstes (bis Amtmann und Assessor einschließlich) Beamte des gehobenen Dienstes Beamte des höheren Dienstes <u>Arbeiter</u> Ungelernte oder angelernte Arbeiter Facharbeiter (mit abgeschlossener Lehre) Landarbeiter <u>Selbständige Landwirte</u> Inhaber kleiner landwirtschaftlicher Betriebe Inhaber mittlerer landwirtschaftlicher Betriebe Inhaber großer landwirtschaftlicher Betriebe <u>Sonstige</u> Hausfrauen In Berufsausbildung Berufslose/Rentner ohne Angabe des früheren Berufs	22/23 10() 11() 12() 13() 20() 21() 22() 30() 31() 32() 33() 40() 41() 42() 50() 51() 52() 60() 61() 62() 00	51

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage
51.	Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst miteingeschlossen?	Eine Person Insgesamt _____ Personen	24/1 ()	52
52.	<p>Wenn Sie einmal alles zusammenrechnen; Wie hoch ist dann etwa das monatliche Netto-Einkommen, das Sie (alle zusammen) haben, nach Abzug der Steuern und der Sozialversicherung? Bitte nennen Sie mir anhand dieser Liste den Buchstaben, der auf Sie zutrifft.</p> <p> <u>INT:</u> Liste E vorlegen! </p> <p>Wenn Sie durch Nachfragen keine Antwort erhalten, schätzen Sie bitte selbst!</p>	<p>A Bis unter 400 DM</p> <p>B 400 bis unter 600 DM</p> <p>C 600 bis unter 800 DM</p> <p>D 800 bis unter 1.000 DM</p> <p>E 1.000 bis unter 1.200 DM</p> <p>F 1.200 bis unter 1.500 DM</p> <p>G 1.500 bis unter 2.000 DM</p> <p>H 2.000 bis unter 2.500 DM</p> <p>J 2.500 bis unter 3.500 DM</p> <p>K 3.500 DM und mehr</p>	<p>27/28 01 ()</p> <p>02 ()</p> <p>03 ()</p> <p>04 ()</p> <p>05 ()</p> <p>06 ()</p> <p>07 ()</p> <p>08 ()</p> <p>09 ()</p> <p>10 ()</p> <p>00</p>	53
53.	<p>Interessieren Sie sich persönlich für das Leben der Kirche und deren Stellungnahmen zu den Fragen der heutigen Zeit? Sagen Sie es mir bitte anhand dieser Liste.</p> <p> <u>INT:</u> Liste G vorlegen! </p>	<p>Sehr stark interessiert</p> <p>Ziemlich stark interessiert</p> <p>Gelegentlich interessiert</p> <p>Kaum interessiert</p> <p>Überhaupt nicht interessiert</p> <p>Weiß nicht</p> <p>Keine Angabe</p>	<p>29 1 ()</p> <p>2 ()</p> <p>3 ()</p> <p>4 ()</p> <p>5 ()</p> <p>8 ()</p> <p>0 ()</p>	54
54.	Welcher Konfession gehören Sie an?	<p>Katholisch</p> <p>Protestantisch/Evangelisch</p> <p>Andere</p> <hr/> <p>Keiner</p> <p>Verweigert</p>	<p>33 1 ()</p> <p>2 ()</p> <p>3 ()</p> <p>4 ()</p> <p>9 ()</p> <p>0</p>	55 56

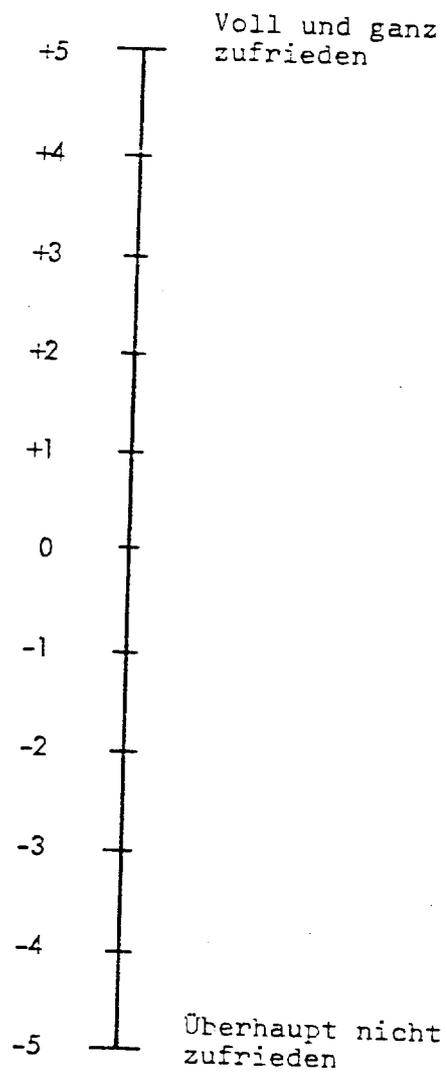
Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage
55.	<p>Wie oft gehen Sie im allgemeinen zur Kirche? Bitte nennen Sie mir nur den betreffenden Buchstaben aus dieser Liste.</p> <p> <u>INT</u>: Liste F vorlegen! </p>	<p>A Jeden Sonntag</p> <p>B Fast jeden Sonntag</p> <p>C Ab und zu</p> <p>D Einmal im Jahr</p> <p>E Seltener</p> <p>F Nie</p> <p style="text-align: right;">Verweigert</p>	<p>34 1 ()</p> <p>2 ()</p> <p>3 ()</p> <p>4 ()</p> <p>5 ()</p> <p>6 ()</p> <p>9 ()</p> <p>0</p>	56
56.	<p> <u>INT</u>: Ortstyp </p>	<p>Dorf in rein ländlicher Umgebung</p> <p>Dorf in der Nähe einer mittleren Stadt oder Großstadt</p> <p>Ländliche Kleinstadt (bis 30.000 Einwohner)</p> <p style="padding-left: 40px;">in Stadtmitte, Nähe zum Zentrum</p> <p style="padding-left: 40px;">Stadtrand, Vorort, Außenbezirk</p> <p>Industrielle Kleinstadt (bis 30.000 Einwohner)</p> <p style="padding-left: 40px;">in Stadtmitte, Nähe zum Zentrum</p> <p style="padding-left: 40px;">Stadtrand, Vorort, Außenbezirk</p> <p>Stadt mittlerer Größe (bis 100.000 Einwohner) mit wenig Industrie</p> <p style="padding-left: 40px;">in Stadtmitte, Nähe zum Zentrum</p> <p style="padding-left: 40px;">Stadtrand, Vorort, Außenbezirk</p> <p>Stadt mittlerer Größe (bis 100.000 Einwohner) mit viel Industrie</p> <p style="padding-left: 40px;">in Stadtmitte, Nähe zum Zentrum</p> <p style="padding-left: 40px;">Stadtrand, Vorort, Außenbezirk</p> <p>Großstadt</p> <p style="padding-left: 40px;">in Stadtmitte, Nähe zum Zentrum</p> <p style="padding-left: 40px;">zwischen Stadtmitte und Vorort</p> <p style="padding-left: 40px;">Vorort mit überwiegendem städtischen Charakter</p> <p style="padding-left: 40px;">Vorort mit überwiegend ländlichem Charakter</p>	<p>35/36</p> <p>10 ()</p> <p>11 ()</p> <p>20 ()</p> <p>21 ()</p> <p>30 ()</p> <p>31 ()</p> <p>40 ()</p> <p>41 ()</p> <p>50 ()</p> <p>51 ()</p> <p>60 ()</p> <p>61 ()</p> <p>62 ()</p> <p>63 ()</p> <p>00</p>	57
57.	<p> <u>INT</u>: Wohnt der Befragte in einem Neubaugebiet? </p>	<p>Ja</p> <p>Nein</p>	<p>37 1 ()</p> <p>2 ()</p> <p>0</p>	Ende

BTW 1972 Namenlisten Nr. 636
2. Welle Frage 40 (Gute haben)

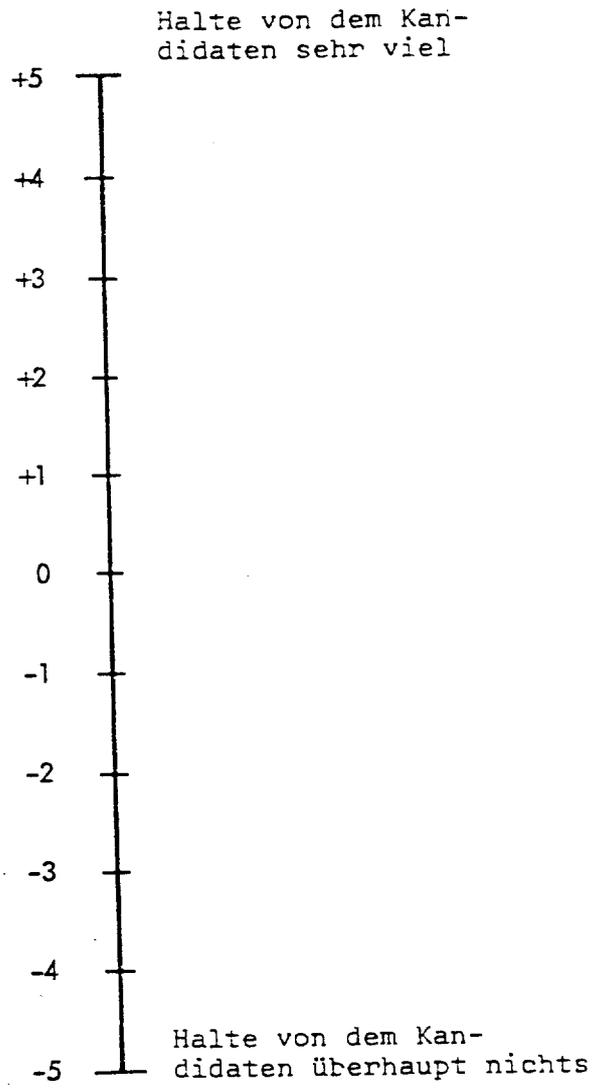
Können Sie mir bitte sagen, ob Sie den hier geäußerten Ansichten zustimmen oder ob Sie diese ablehnen?

- A Manchmal ist die ganze Politik so kompliziert, daß jemand wie ich gar nicht versteht, was vorgeht.
- B Leute wie ich haben so oder so keinen Einfluß darauf, was die Regierung tut.
- C Neben den Wahlen gibt es keinen anderen Weg, um Einfluß darauf zu nehmen, was die Regierung tut.
- D Ich glaube, daß sich die Abgeordneten und Politiker nicht darum kümmern, was der kleine Mann sagt und denkt.
- E Alles, was wir in der Politik brauchen, sind im Grunde ein paar gute Politiker an der Spitze; auf die Parteien und deren Programm kommt es dabei weniger an.
- F Es werden heute zu viele Neuerungen versucht; man sollte sich lieber danach richten, wie es früher war.

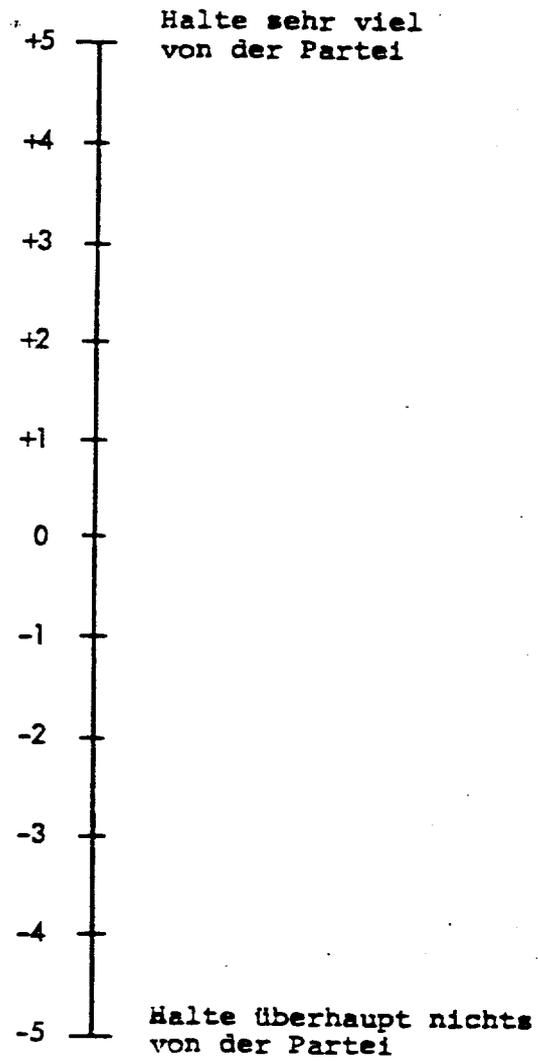
SKALA I



SKALA II



SKALA III



A

Sehr wichtig

Wichtig

Nicht so wichtig

Ganz unwichtig

8567

A

B

Voll berufstätig
(einschließlich mithelfende Familienangehörige)

Teilweise berufstätig im fremden Betrieb

Teilweise berufstätig im eigenen Betrieb

Vorübergehend arbeitslos

Nicht berufstätige Rentner, Pensionäre,
im Ruhestand

In Berufsausbildung (einschließlich
Fachschulen für gewerbliche Betriebe)

In Schulausbildung (einschließlich
Universität, Akademien, Hochschulen)

Nicht berufstätig, z.B. Hausfrauen ohne
Berufsausübung

8567

B

C

Selbständige

- Kleinere Selbständige (z.B. Einzelhändler mit kleinem Geschäft, Handwerker)
- Mittlere Selbständige (z.B. Einzelhändler mit großem Geschäft, Hauptvertreter)
- Größere Selbständige (z.B. Fabrikbesitzer)
- Freie Berufe, Selbständige Akademiker

Angestellte

- Einfache Angestellte (z.B. Kontorist)
- Mittlere Angestellte (z.B. Buchhalter)
- Leitende Angestellte (z.B. Abteilungsleiter, Prokurist, Direktor)

Beamte

- Beamte des einfachen Dienstes (bis Obersekretär einschließlich)
- Beamte des mittleren Dienstes (bis Amtmann und Assessor einschließlich)
- Beamte des gehobenen Dienstes
- Beamte des höheren Dienstes

Arbeiter

- Ungelernte oder angelernte Arbeiter
- Facharbeiter (mit abgeschlossener Lehre)
- Landarbeiter

Selbständige Landwirte

- Inhaber kleiner landwirtschaftlicher Betriebe
- Inhaber mittlerer landwirtschaftlicher Betriebe
- Inhaber großer landwirtschaftlicher Betriebe

Sonstige

- Hausfrauen
- In Berufsausbildung
- Berufslose/Rentner ohne Angabe des früheren Berufs

C

D

Volksschule (und Berufsschule) ohne abgeschlossene Lehre oder Berufsausbildung

Volksschule mit abgeschlossener Lehre oder Berufsausbildung

Mittelschule ohne Abschluß/ mehrjährige Fachschule ohne Abschluß/ Handelsschule ohne Abschluß

Höhere Schule bis Obertertia

Mittlere Reife

Höhere Schule ohne Abitur
(länger als Untersekunda)

Höhere Fachschule mit Abschluß

Abitur

Hochschule/Universität ohne Abschluß

Hochschule/Universität mit Abschluß

8567

D

E

- A Bis unter 400 DM
- B 400 bis unter 600 DM
- C 600 bis unter 800 DM
- D 800 bis unter 1.000 DM
- E 1.000 bis unter 1.200 DM
- F 1.200 bis unter 1.500 DM
- G 1.500 bis unter 2.000 DM
- H 2.000 bis unter 2.500 DM
- J 2.500 bis unter 3.500 DM
- K 3.500 DM und mehr

8567

E

F

- A Jeden Sonntag
- B Fast jeden Sonntag
- C Ab und zu
- D Einmal im Jahr
- E Seltener
- F Nie

8567

F

G

Sehr stark interessiert

Ziemlich stark interessiert

Gelegentlich interessiert

Kaum interessiert

Überhaupt nicht interessiert

8567

G

**Nachuntersuchung
Dezember 1972**



Forschungsprojekt-Nr. 8640

Alle Rechte für Frageformulierung und Fragebogengestaltung bei INFRATEST

Dezember 1972

3. Seite 1222 F

Karte I

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frag ^o
1.	Wie beurteilen Sie ganz allgemein die heutige wirtschaftliche Lage in der Bundesrepublik? Sehr gut, gut, teils gut/teils schlecht, eher schlecht oder schlecht?	Sehr gut Gut Teils gut/teils schlecht Eher schlecht Schlecht Weiß nicht	11 1() 2() 3() 4() 5() 8() 0	2
2.	Und wie wird es <u>in einem Jahr</u> sein? Erwarten Sie, daß die wirtschaftliche Lage in der Bundesrepublik im allgemeinen dann wesentlich besser, etwas besser, gleichbleibend, etwas schlechter oder wesentlich schlechter sein wird?	Wesentlich besser Etwas besser Gleichbleibend Etwas schlechter Wesentlich schlechter Weiß nicht	12 1() 2() 3() 4() 5() 8() 0	3
3.	Wie beurteilen Sie heute <u>Ihre eigene</u> wirtschaftliche Lage? Sehr gut, gut, teils gut/teils schlecht, eher schlecht oder schlecht?	Sehr gut Gut Teils gut/teils schlecht Eher schlecht Schlecht Weiß nicht	13 1() 2() 3() 4() 5() 8() 0	4
4.	Einmal ganz allgemein gesprochen - interessieren Sie sich für Politik?	Ja Nicht besonders Gar nicht	14 1() 2() 3() 0	5
5.	Und wie war das in Ihrem Elternhaus oder in der Familie, in der Sie aufgewachsen sind: Interessierte man sich da für Politik?	Ja Nicht besonders Gar nicht Weiß nicht	15 1() 2() 3() 8() 0	6
6.	Es gab viele Bürger, die aus guten Gründen an der Bundestagswahl nicht teilnehmen wollten oder konnten. Wie war das bei Ihnen: Haben Sie gewählt oder haben Sie nicht gewählt?	Gewählt Nicht gewählt	16 1() 2() 0	7 10

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage
7.	Haben Sie im Wahllokal gewählt oder per Briefwahl?	Wahllokal Briefwahl	17 1 () 2 () 0	8
8.	<p>Wie schon bei den Befragungen vor der Wahl haben wir hier wieder einen Stimmzettel, wie Sie ihn bei der Bundestagswahl erhalten haben.</p> <p> INT: Umschlag mit Stimmzettel übergeben! </p> <p>Bitte nehmen Sie den Wahlzettel und kreuzen Sie an, wie Sie bei der Bundestagswahl am 19. November 1972 gewählt haben. Wie Sie wissen, hatten Sie zwei Stimmen: Die erste Stimme für einen Kandidaten in Ihrem Wahlkreis, die zweite Stimme für eine Partei. Nach dem Ankreuzen stecken Sie bitte den Stimmzettel wieder in den Umschlag.</p> <p> INT: Wenn Befragter fertig, nehmen Sie den Umschlag zurück und fahren im Interview fort. Nach Abschluß des gesamten Interviews - also nach der Statistik - ist der Umschlag mit dem Hefter an den Fragebogen anzuheften! </p>	<p>Verweigert</p> <p>Kommentar: _____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>Erststimme Sp. 18 Zweitstimme Sp. 19</p>	18/19 9 () 0	
9.	Können Sie sagen, seit wann Sie sich über diese Entscheidung im Klaren waren? Stand das schon seit langer Zeit fest, erst seit ein paar Monaten, oder haben Sie sich erst in den letzten Wochen vor der Wahl entschieden?	Seit langer Zeit Seit ein paar Monaten In den letzten Wochen Weiß nicht Verweigert	20 1 () 2 () 3 () 8 () 9 () 0	10
10.	Was, glauben Sie, war entscheidend dafür, daß die SPD so viele Stimmen gewonnen hat?	<p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>Weiß nicht</p>	21/22 23/24 25/26 98 () 00	11

nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage
11.	Was, glauben Sie, war entscheidend dafür, daß die CDU/CSU ihr Ziel nicht erreicht hat, die Regierung zu übernehmen?	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	27/28 29/30 31/32	12
		Weiß nicht	98 () 00	
12.	Was, glauben Sie, war entscheidend für das gute Abschneiden der FDP?	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	33/34 35/36 37/38	13
		Weiß nicht	98 () 00	
13.	Welches waren eigentlich bei dieser Wahl für Sie persönlich die wichtigsten Gründe für Ihre eigene Wahlentscheidung?	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	39/40 41/42 43/44	14
		Weiß nicht	98 ()	15
		Verweigert	99 () 00	
14.	Gab es sonst noch Gründe?	<hr/> <hr/> <hr/>	45/46 47/48 49/50	15
		Keine weiteren Gründe	97 () 00	
15.	Was würden Sie allgemein zu der Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland, d. h. zu unseren politischen Parteien und zu unserem ganzen politischen System sagen? Sind Sie damit sehr zufrieden, einigermaßen zufrieden oder nicht zufrieden?	Sehr zufrieden Einigermaßen zufrieden Nicht zufrieden Weiß nicht Verweigert	51 1 () 2 () 3 () 8 () 9 () 0	16

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage
16.	Glauben Sie, daß heute bei uns in der Bundesrepublik im großen und ganzen die richtigen Leute in den führenden Stellen sind oder glauben Sie das nicht?	Ja, glaube ich Nein, glaube ich nicht Weiß nicht	52 1 () 2 () 8 () 0	17
17.	Die Bundesregierung will demnächst den Grundvertrag mit der DDR unterzeichnen. Sind Sie persönlich eher für oder eher gegen die Unterzeichnung des Grundvertrages?	Eher für die Unterzeichnung Eher gegen die Unterzeichnung Weiß nicht Verweigert	53 1 () 2 () 8 () 9 () 0	18
18.	Was halten Sie ganz allgemein von Willy Brandt und Rainer Barzel? Sagen Sie es mir bitte mit dieser Skala. INT: Skala I vorlegen! +5 heißt, daß Sie von dem jeweiligen Politiker sehr viel halten; -5 bedeutet, daß Sie überhaupt nichts von ihm halten. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen. Was halten Sie also von Willy Brandt? Und was halten Sie von Rainer Barzel?	Skalenwert Willy Brandt _____ Rainer Barzel _____	54/55 56/57	19
19.	Und was halten Sie - so ganz allgemein - von den politischen Parteien? Sagen Sie es mir bitte wieder anhand dieser Skala. INT: Skala II vorlegen! +5 heißt, daß Sie sehr viel von der Partei halten; -5 heißt, daß Sie überhaupt nichts von der Partei halten. Mit den Werten dazwischen können Sie wieder Ihre Meinung abstufen. Was halten Sie also von der SPD? Und was halten Sie von der CDU? Und was von der CSU? Und was halten Sie von der FDP?	Skalenwert SPD _____ CDU _____ CSU _____ FDP _____	58/59 60/61 62/63 64/65	20
20.	Ganz abgesehen vom Wahlausgang, welcher Politiker wäre Ihrer Ansicht nach am besten als Wirtschaftsminister geeignet? INT: Nur eine Nennung!	_____ Weiß nicht Verweigert	66/67 98 () 99 () 00	21

	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage																																																															
21.	Denken Sie bitte einmal an Ihre finanzielle Lage bzw. die Ihrer Familie. Macht es für Sie einen großen Unterschied, einen gewissen Unterschied oder praktisch gar keinen Unterschied, daß nun die SPD und die FDP die Regierung bilden und nicht die CDU/CSU?	Großen Unterschied Gewissen Unterschied Gar keinen Unterschied Weiß nicht Verweigert	68 1 () 2 () 3 () 8 () 9 () 0	22																																																															
22.	Um welche Fragen und Probleme sollte sich die neue Bundesregierung Ihres Erachtens vordringlich kümmern?	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> Weiß nicht Verweigert	69/70 71/72 73/74 98 () 99 () 00	23																																																															
23.	Wir haben hier nochmals einige Probleme zusammengestellt, über die gesprochen wird, und möchten gerne wissen, wie wichtig jedes einzelne für Sie ganz persönlich ist. Auf diesen Kärtchen stehen die Probleme. INT: Blauen Kartensatz mischen und zusammen mit Liste A vorlegen! Sagen Sie mir nun bitte nach dieser Liste zu jedem Problem, für wie wichtig Sie es halten, und nennen Sie mir bitte auch den Buchstaben des Kärtchens.	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Problem</th> <th>Sehr wichtig</th> <th>Wichtig</th> <th>Nicht so wichtig</th> <th>Ganz unwichtig</th> <th>Weiß nicht</th> <th>Verweigert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>A</td> <td>11/1()</td> <td>2()</td> <td>3()</td> <td>4()</td> <td>8()</td> <td>9() 0</td> </tr> <tr> <td>B</td> <td>12/1()</td> <td>2()</td> <td>3()</td> <td>4()</td> <td>8()</td> <td>9() 0</td> </tr> <tr> <td>C</td> <td>13/1()</td> <td>2()</td> <td>3()</td> <td>4()</td> <td>8()</td> <td>9() 0</td> </tr> <tr> <td>D</td> <td>14/1()</td> <td>2()</td> <td>3()</td> <td>4()</td> <td>8()</td> <td>9() 0</td> </tr> <tr> <td>E</td> <td>15/1()</td> <td>2()</td> <td>3()</td> <td>4()</td> <td>8()</td> <td>9() 0</td> </tr> <tr> <td>F</td> <td>16/1()</td> <td>2()</td> <td>3()</td> <td>4()</td> <td>8()</td> <td>9() 0</td> </tr> <tr> <td>G</td> <td>17/1()</td> <td>2()</td> <td>3()</td> <td>4()</td> <td>8()</td> <td>9() 0</td> </tr> <tr> <td>H</td> <td>18/1()</td> <td>2()</td> <td>3()</td> <td>4()</td> <td>8()</td> <td>9() 0</td> </tr> </tbody> </table>	Problem	Sehr wichtig	Wichtig	Nicht so wichtig	Ganz unwichtig	Weiß nicht	Verweigert	A	11/1()	2()	3()	4()	8()	9() 0	B	12/1()	2()	3()	4()	8()	9() 0	C	13/1()	2()	3()	4()	8()	9() 0	D	14/1()	2()	3()	4()	8()	9() 0	E	15/1()	2()	3()	4()	8()	9() 0	F	16/1()	2()	3()	4()	8()	9() 0	G	17/1()	2()	3()	4()	8()	9() 0	H	18/1()	2()	3()	4()	8()	9() 0	Karte II 9() 0 9() 0	24
Problem	Sehr wichtig	Wichtig	Nicht so wichtig	Ganz unwichtig	Weiß nicht	Verweigert																																																													
A	11/1()	2()	3()	4()	8()	9() 0																																																													
B	12/1()	2()	3()	4()	8()	9() 0																																																													
C	13/1()	2()	3()	4()	8()	9() 0																																																													
D	14/1()	2()	3()	4()	8()	9() 0																																																													
E	15/1()	2()	3()	4()	8()	9() 0																																																													
F	16/1()	2()	3()	4()	8()	9() 0																																																													
G	17/1()	2()	3()	4()	8()	9() 0																																																													
H	18/1()	2()	3()	4()	8()	9() 0																																																													
24.	Viele Leute in der Bundesrepublik neigen längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu mal eine andere Partei wählen. Wie ist das bei Ihnen: Neigen Sie - ganz allgemein gesprochen - einer bestimmten Partei zu? Wenn ja, welcher?	Ja, und zwar: _____ Nein Weiß nicht Verweigert	19/20 97 () 98 () 99 () 00	25 26																																																															
25.	Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengenommen - dieser Partei zu? Sehr stark, ziemlich stark, mäßig, ziemlich schwach oder sehr schwach?	Sehr stark Ziemlich stark Mäßig Ziemlich schwach Sehr schwach Weiß nicht Verweigert	21 1 () 2 () 3 () 4 () 5 () 8 () 9 () 0	26																																																															

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage
26.	Haben Sie schon vor der Wahl mit einem Sieg der SPD/FDP-Koalition gerechnet?	Ja Nein Weiß nicht	22 1 () 2 () 8 () 0	27
27.	Über die Bedeutung des Wahlkampfes gibt es ja verschiedene Meinungen. Es gibt Leute, die ihn für unbedingt notwendig halten, andere halten ihn für ganz nützlich, wieder andere Leute halten ihn für sehr schädlich. Was meinen Sie dazu? Halten Sie den Wahlkampf für unbedingt notwendig, ganz nützlich, ziemlich überflüssig oder für sehr schädlich?	Unbedingt notwendig Ganz nützlich Ziemlich überflüssig Sehr schädlich Weiß nicht	23 1 () 2 () 3 () 4 () 8 () 0	28
28.	Haben Sie vor der Wahl Wahlversammlungen oder ähnliche Veranstaltungen besucht?	Ja Nein	24 1 () 2 () 0	29 30
29.	Wie viele Veranstaltungen haben Sie, alle zusammengenommen, etwa besucht?	_____ Veranstaltungen	25 0	30
30.	Ist bei Ihnen in der Familie in der Zeit vor der Wahl über die Parteien, die Politiker und die Wahl gesprochen worden?	Ja Nein	26 1 () 2 () 0	31 32
31.	War das häufig, gelegentlich oder selten?	Häufig Gelegentlich Selten	27 1 () 2 () 3 () 0	32
32.	Und wie war das bei Ihren Freunden und Bekannten? Ist da über die Parteien, die Politiker und die Wahl gesprochen worden?	Ja Nein Weiß nicht	28 1 () 2 () 8 () 0	33 34
33.	War das häufig, gelegentlich oder selten?	Häufig Gelegentlich Selten Weiß nicht	29 1 () 2 () 3 () 8 () 0	34
34.	Während des Wahlkampfes sind viele Leute mit Wahlpaketten, Aufklebern und durch Verteilen von Informationsmaterial offen für die eine oder andere Partei eingetreten. Was ist Ihre Meinung dazu? Finden Sie das gut oder nicht gut?	Gut Nicht gut	30 1 () 2 () 0	35
35.	Haben Sie selbst auch offen zu erkennen gegeben, für welche Partei oder welchen Kandidaten Sie sind?	Ja Nein	31 1 () 2 () 0	36 37

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage
36.	Was haben Sie da gemacht? Haben Sie eine Wahlplakette, d. h. einen Knopf mit einer Aufschrift für Ihren Kandidaten oder Ihre Partei getragen, haben Sie einen Aufkleber an Ihrem Auto befestigt, oder was haben Sie sonst gemacht?	Plakette/Knopf Aufkleber Sonstiges, und zwar: _____ _____ _____	32 1 () 33 1 () 34	38
37.	Kommt so etwas für Sie persönlich überhaupt nicht in Frage, oder wären Sie unter Umständen auch bereit, auf diese Weise am Wahlkampf teilzunehmen?	Kommt nicht in Frage Unter Umständen auch bereit	35 1 () 2 () 0	38
38.	Alle Parteien haben in diesem Wahlkampf um Geldspenden gebeten. Haben Sie eine Partei oder einen Kandidaten mit einem Geldbetrag unterstützt?	Ja Nein	36 1 () 2 () 0	39 40
39.	Wie hoch war der Betrag insgesamt?	_____ DM	37-40	41
40.	Wären Sie in Zukunft unter Umständen bereit, den Wahlkampf der von Ihnen bevorzugten Partei durch Geldspenden zu unterstützen?	Ja Nein	41 1 () 2 () 0	41
41.	In diesem Wahlkampf haben sich auch nicht parteigebundene Bürger in sogenannten Wählerinitiativen durch Zeitungsanzeigen und Veranstaltungen für bestimmte Parteien und Kandidaten eingesetzt. Haben Sie selber etwas davon bemerkt, oder haben Sie davon nichts bemerkt?	Ja, bemerkt Nein, nichts bemerkt	42 1 () 2 () 0	42
42.	Finden Sie es eigentlich richtig, wenn sich neben den Parteien auch andere Gruppen auf diese Weise am Wahlkampf beteiligen, oder finden Sie das nicht richtig?	Richtig Nicht richtig	43 1 () 2 () 0	43
43.	Vor der Wahl hat es im Fernsehen mehrere Diskussionen der Parteivorsitzenden - Barzel, Brandt, Scheel und Strauß - gegeben. Haben Sie eine, zwei oder alle drei dieser Sendungen, wenn auch nur teilweise, gesehen?	Ja, eine Sendung Ja, zwei Sendungen Ja, alle drei Sendungen Nein, keine Sendung gesehen	44 1 () 2 () 3 () 4 () 0	44 47
44.	Haben Ihnen, insgesamt gesehen, diese Sendung(en) sehr gut, gut, weniger gut oder überhaupt nicht gefallen?	Sehr gut Gut Weniger gut Überhaupt nicht	45 1 () 2 () 3 () 4 () 0	45

	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage
49.	Ist die Art, wie die Parteien Ihren Wahlkampf finanziert haben, im großen und ganzen in Ordnung, oder haben Sie daran etwas auszusetzen?	<p>Im großen und ganzen in Ordnung</p> <hr/> <p>Habe daran etwas auszusetzen</p>	<p>67 1 ()</p> <hr/> <p>2 ()</p> <p>0</p>	<p>51</p> <hr/> <p>50</p>
50.	Woran denken Sie dabei?	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	<p>68/69</p> <p>70/71</p> <p>72/73</p>	<p>51</p>
51.	Was war Ihnen bei Ihrer Wahlentscheidung eigentlich wichtiger: Die Kanzlerkandidaten oder die Regierungsmannschaften der Parteien?	<p>Die Kanzlerkandidaten</p> <p>Die Regierungsmannschaften</p> <p>Beides war gleich wichtig</p> <p>Weiß nicht</p> <p>Verweigert</p>	<p>74 1 ()</p> <p>2 ()</p> <p>3 ()</p> <p>8 ()</p> <p>9 ()</p> <p>0</p>	<p>52</p>
52.	Glauben Sie, daß die SPD bei dieser Wahl mit einem anderen Kanzlerkandidaten als Willy Brandt ebenso gut abgeschnitten hätte?	<p>Ja</p> <p>Nein</p>	<p>75 1 ()</p> <p>2 ()</p> <p>0</p>	<p>53</p>
53.	Glauben Sie, daß die CDU/CSU mit einem anderen Kanzlerkandidaten als Rainer Barzel besser abgeschnitten hätte?	<p>Ja</p> <p>Nein</p>	<p>76 1 ()</p> <p>2 ()</p> <p>0</p>	<p>54</p>
54.	Wenn Sie einmal an den Wahlkampf insgesamt zurückdenken, glauben Sie, daß der Wahlkampf Ihre eigene Wahlentscheidung stark, etwas oder überhaupt nicht beeinflußt hat?	<p>Stark</p> <p>Etwas</p> <hr/> <p>Überhaupt nicht</p>	<p>Karte III</p> <p>11 1 ()</p> <p>2 ()</p> <p>3 ()</p> <p>0</p>	<p>55</p> <hr/> <p>56</p>
55.	In welcher Weise sind Sie beeinflußt worden?	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	<p>12/13</p> <p>14/15</p> <p>16/17</p>	<p>56</p>
56.	<p>Ich habe hier 5 Kärtchen mit den Namen politischer Parteien in der Bundesrepublik. Würden Sie bitte diese Kärtchen danach ordnen, wie Ihnen die Parteien gefallen?</p> <p> INT: Weißen Kartensatz mischen und vorlegen!</p> <p>Ganz oben soll die Partei liegen, die Ihnen am besten gefällt, ganz unten liegt dann die Partei, die Ihnen am wenigsten gefällt.</p>	<p>Rangplatz</p> <p>CDU/CSU _____</p> <p>SPD _____</p> <p>FDP _____</p> <p>NPD _____</p> <p>DKP _____</p>	<p>18</p> <p>19</p> <p>20</p> <p>21</p> <p>22</p>	<p>Stat.</p>

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage									
1.	Geschlecht der Zielperson:	Männlich Weiblich	23 1 () 2 () 0	2									
2.	Welcher Konfession gehören Sie an?	Katholisch Protestantisch/evangelisch Andere Keiner Antwort verweigert	24 1 () 2 () 3 () 4 () 9 () 0	3									
3.	Würden Sie mir bitte Ihr Geburtsdatum angeben?	<table border="0" style="width: 100%; text-align: center;"> <tr> <td>_____</td> <td>_____</td> <td>_____</td> </tr> <tr> <td>Tag</td> <td>Monat</td> <td>Jahr</td> </tr> <tr> <td>25/26</td> <td>27/28</td> <td>29/30</td> </tr> </table>	_____	_____	_____	Tag	Monat	Jahr	25/26	27/28	29/30		4
_____	_____	_____											
Tag	Monat	Jahr											
25/26	27/28	29/30											
4.	INT: Bitte eintragen lt. Frage 3:	Befragter ist Jahrgang 1936 bis 1954 Befragter ist Jahrgang 1915 bis 1935 Befragter ist Jahrgang 1875 bis 1914	31 1 () 2 () 3 () 0	5 7 5									
5.	Wie war das in Ihrem Elternhaus oder in der Familie, in der Sie aufgewachsen sind: Neigte man da - ganz allgemein gesprochen - einer bestimmten politischen Partei zu? Wenn ja, welcher?	Ja, und zwar: _____ Nein Weiß nicht mehr	32/33 97 () () 00	6 8									
6.	Wie stark oder wie schwach neigte man dieser Partei zu? Sehr stark, ziemlich stark, mäßig, ziemlich schwach oder sehr schwach?	Sehr stark Ziemlich stark Mäßig Ziemlich schwach Sehr schwach Weiß nicht	34 1 () 2 () 3 () 4 () 5 () 8 () 0	8									
7.	Wie war das in Ihrem Elternhaus oder in der Familie, in der Sie aufgewachsen sind: War man da eher für Hitler und die NSDAP, hat man sich um Politik nicht gekümmert oder war man eher gegen Hitler und die NSDAP?	Für Hitler und die NSDAP Nicht um Politik gekümmert Gegen Hitler und die NSDAP Weiß nicht Verweigert	35 1 () 2 () 3 () 8 () 9 () 0	8									

Nr.	Frage	Antwort	Sp. Code	Weiter mit Frage
10.	<p>Können Sie sich noch erinnern, welche Partei Sie bei der letzten Bundestagswahl vor drei Jahren im September 1969 mit Ihrer Zweitstimme, d. h. der Stimme für die Partei, gewählt haben?</p> <p>Welche Partei war das? Oder wissen Sie das nicht mehr so genau?</p>	<p>Ja, und zwar: _____</p> <p>War noch nicht wahlberechtigt</p> <p>Habe nicht gewählt</p> <hr/> <p>Nein, weiß nicht mehr genau</p>	<p>40/41</p> <p>96 ()</p> <p>97 ()</p> <hr/> <p>98 ()</p> <p>00</p>	<p>12</p> <hr/> <p>11</p>
11.	<p>Vor drei Jahren hatte die CDU/CSU ja Kurt Georg Kiesinger, die SPD Willy Brandt und die FDP Walter Scheel als Kanzler- bzw. Spitzenkandidaten aufgestellt.</p> <p>Können Sie sich vielleicht jetzt erinnern, für wen Sie sich damals entschieden haben?</p>	<p>CDU/CSU Kiesinger</p> <p>SPD Brandt</p> <p>FDP Scheel</p> <p>NPD</p> <p>ADF</p>	<p>41 1 ()</p> <p>2 ()</p> <p>3 ()</p> <p>4 ()</p> <p>5 ()</p> <p>0</p>	<p>12</p>
12.	<p>Und noch eine letzte Frage:</p> <p>Was glauben Sie, wie wird Ihre eigene wirtschaftliche Lage in einem Jahr sein? Erwarten Sie, daß Ihre eigene wirtschaftliche Lage dann wesentlich besser, etwas besser, gleichbleibend, etwas schlechter oder wesentlich schlechter sein wird?</p>	<p>Wesentlich besser</p> <p>Etwas besser</p> <p>Gleichbleibend</p> <p>Etwas schlechter</p> <p>Wesentlich schlechter</p> <p>Weiß nicht</p>	<p>43 1 ()</p> <p>2 ()</p> <p>3 ()</p> <p>4 ()</p> <p>5 ()</p> <p>8 ()</p> <p>0</p>	<p>Ende</p>
		<p>Listen-Nr. 44 - 48</p> <p>Lfd. Nr. 49 - 51</p> <p>Mitarb.-Nr. 52 - 55</p>		

635
1. Welle
Fr. 31 + 33
(aus Seite)

637
3. Welle
Fr. 23
(blau hinterlegt)

Weiterer Ausbau der Beziehungen zu den osteuropäischen Staaten	A	
Preisstabilität	B	A
Ruhe und Ordnung in der Bundesrepublik	C	B
Erleichterung der Schwangerschaftsunterbrechung, wenn die Frau es wünscht	D	
Wirksamer Umweltschutz	E	G
Ausbau des Bildungswesens	F	H
Gerechte Verteilung der Steuerlasten	G	F
Vertretung der Interessen der Landwirtschaft	H	
Gute Krankenversorgung für jedermann	J	D
Keine Vernachlässigung unserer freundschaftlichen Beziehungen zum Westen	K	
Besser Wohnen	L	
Alterssicherung	M	C
Gleichberechtigung der Gastarbeiter	N	
Gute Beziehungen der Volksrepublik China	O	
Militärische Sicherheit	P	
Wirksamer Schutz vor Terrorakten ausländischer radikaler Gruppen		E

Preisstabilität

Ruhe und Ordnung

8640

A

8640

B

Alterssicherung

Gute Krankenversorgung für
jedermann

8640

C

8640

D

Wirksamer Schutz vor Terror-
akten ausländischer radi-
kaler Gruppen

Gerechte Verteilung der
Steuerlasten

8640

E

8640

F

Umweltschutz

Ausbau des Bildungswesens

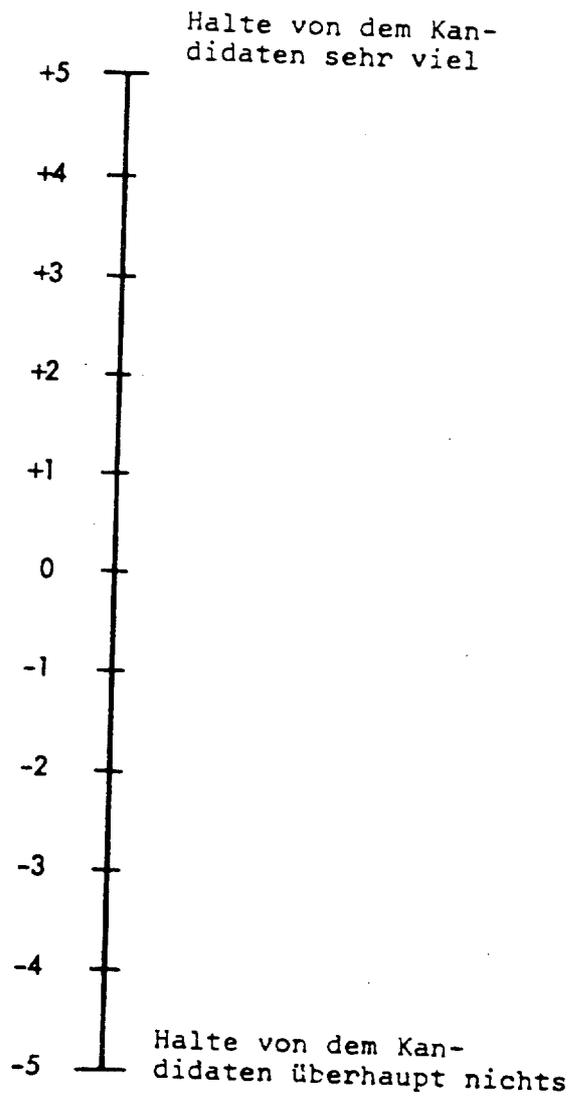
8640

G

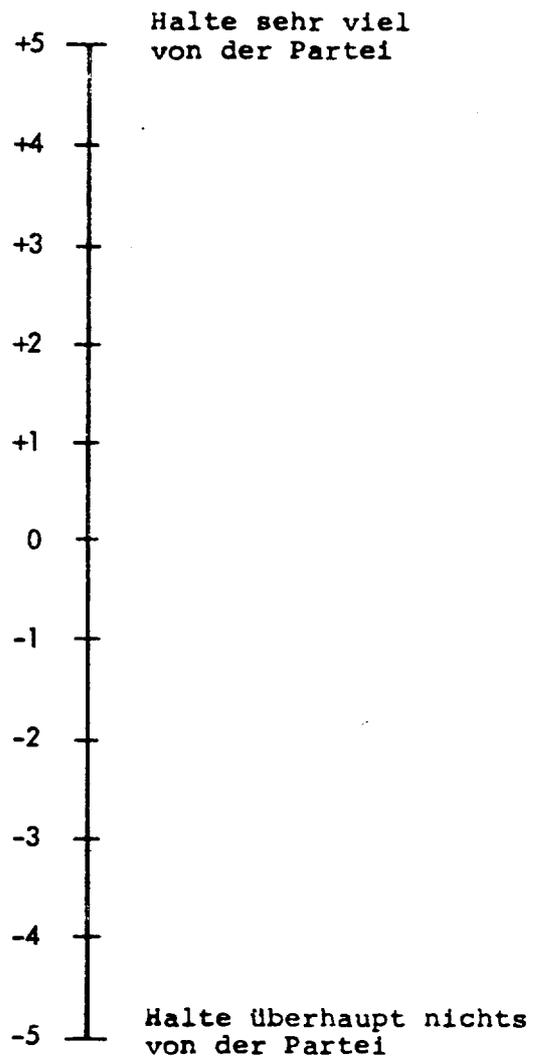
8640

H

Skala I



Skala II



A

Sehr wichtig

Wichtig

Nicht so wichtig

Ganz unwichtig

A

B

Selbständige

Kleine Selbständige (z. B. Einzelhändler mit kleinem Geschäft, Handwerker)

Mittlere Selbständige (z. B. Einzelhändler mit großem Geschäft, Hauptvertreter)

Größere Selbständige (z. B. Fabrikbesitzer)

Freie Berufe, selbständige Akademiker

Angestellte

Einfache Angestellte (z. B. Kontorist)

Mittlere Angestellte (z. B. Buchhalter)

Leitende Angestellte (z. B. Abteilungsleiter, Prokurist, Direktor)

Beamte

Beamte des einfachen Dienstes (bis Obersekretär einschließlich)

Beamte des mittleren Dienstes (bis Amtmann und Assessor einschließlich)

Beamte des gehobenen Dienstes

Beamte des höheren Dienstes

Arbeiter

Ungelernte oder angelernte Arbeiter

Facharbeiter (mit abgeschlossener Lehre)

Landarbeiter

Selbständige Landwirte

Inhaber kleiner landwirtschaftlicher Betriebe

Inhaber mittlerer landwirtschaftlicher Betriebe

Inhaber großer landwirtschaftlicher Betriebe

Sonstige

Hausfrauen

In Berufsausbildung

Berufslose / Rentner ohne Angabe des früheren Berufs

B